

Objekttyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **79 (1961)**

Heft 248

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Redaktion und Administration: Effingerstrasse 3 in Bern. — Telefon Nummer (031) 21660
Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden. Abonnementspreise: Schweiz: jährlich Fr. 27.50, halbjährlich Fr. 15.50, vierteljährlich Fr. 8.—, zwei Monate Fr. 5.50, ein Monat Fr. 3.50;
Ausland: jährlich Fr. 40.— — Preis der Einzelnummer 25 Rp. (plus Porto). — Annoncen-Regie: Publicitas AG. — Inserionsstarif: 22 Rp. die einspaltige Millimeterzelle oder deren Raum; Ausland 30 Rp. — Jahresabonnementspreis für die Monatschrift „Die Volkswirtschaft“: Fr. 10.50.

Rédaction et administration: Effingerstrasse 3 à Berne. — Téléphone numéro (031) 21660
En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste. Prix d'abonnement: Suisse: un an 27 fr. 50; un semestre 15 fr. 50; un trimestre 8.— fr.; deux mois 5.50 fr.; un mois 3.50 fr.; étranger: fr. 40.— par an — Prix du numéro 25 ct. (port en sus). — Règle des annonces: Publicitas SA. — Tarif d'insertion: 22 ct. la ligne de colonne d'un mm ou son espace; étranger: 30 ct. — Prix d'abonnement annuel à la revue mensuelle „La Vie économique“: 10 fr. 50.

Inhalt — Sommaire — Sommario

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti.
Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Minister-Tagung der neutralen EFTA-Staaten. — Réunion des Ministres des pays neutres de l'AELE.

Der schweizerische Aussenhandel im September 1961.

Geschenksendungen nach der Deutschen Demokratischen Republik. — Envois de dons à destination de la République démocratique allemande. — Invi di doni a destinazione della Repubblica democratica germanica.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel - Titres disparus - Titoli smarriti

Aufrufe — Sommations

Es werden vermisst:

- Inhaberschuldbrief Nr. 4022 Pfandprotokoll Rebstein (SG), im Betrage von Fr. 11 000.—, datiert vom 15. Juli 1935, lastend auf Parzelle Nr. 1708, Schweinestallung Nr. 861 mit Umsehwung in der Stocken, Rebstein, des Arthur Leu-Bösch, Käser, Dorf, Rebstein.
- Schuldbrief Nr. 4900 Pfandprotokoll Oberriet (SG), Band 26, im Betrage von Fr. 1600.—, datiert vom 12. Februar 1923, lastend auf Parzelle Nr. 1697, Wiesland im Frohnhof, Gemeinde Oberriet, der Erbgemeinschaft des Albert Graber, Wagner, Oberriet.
- Kaufschuldversicherungsbrief Nr. 1747 Pfandprotokoll Mels (SG), Band 7, im Betrage von Fr. 277.88 (fl. 131.—), datiert vom 4. April 1846, lastend auf einem Weinberg in den Kürschnen, Mels, der Erben des Anton Good-Frick, Huob-Mels.
- Pfandbrief Nr. 5623 Pfandprotokoll Mels (SG), Band 19, im Betrage von Fr. 140.—, datiert vom 10. März 1894, lastend auf einem Acker im Plonserfeld, Mels, der Erben des Anton Good-Frick, Huob-Mels.
- Versicherungsbrief Nr. 5226 Pfandprotokoll Mels (SG), Band 18, im Betrage von Fr. 1800.—, datiert vom 18. Oktober 1890, lastend auf einer Baschärwiese, Gemeinde Mels, des Peter Kalberer-Grünenfelder, Wangs.
- Schuldbrief Nr. 532 Pfandprotokoll Walenstadt (SG), Band 16, im Betrage von Fr. 1500.—, datiert vom 24. Mai 1919, lastend auf dem Heimwesen in der Burg, Walenstadt, bestehend in Wohnhaus mit Scheune, Werkstätte, Schopf und Bungert, der Erben des Berthold Heer, Zimmermann, Walenstadt.
- Inhaberschuldbrief Nr. 67 Pfandprotokoll Jona (SG), Band H, im Betrage von Fr. 8500.—, datiert vom 6. Mai 1913, lastend auf der Liegenschaft der Erben des Martin Marty, Blumenau-Jona, nämlich Parzelle Nr. 233, Wohnhaus, Scheune und Schopf in der Blumenau, Jona, ferner Parzelle Nrn. 190, 1150, 1864 und 1871, Wiese, Wald und Riet in Weiden, Hummel und Jonerallmeind.
- Schuldbrief Nr. 11752 Pfandprotokoll Gossau (SG), Band 37, im Betrage von Fr. 17 000.—, datiert vom 17. Juni 1930, lastend auf der Liegenschaft an der Bischofszellerstrasse in Gossau (Wohnhaus Nr. 1709) des Franz Niedermann, Gossau (früher Xaver Niedermann-Zeller).
- Sparheft Nr. 23578 der Schweiz. Spar- & Kreditbank, Zürich, lautend auf Drittordens-Gemeinde St. Anton, Zürich 7. Guthaben per 1. Januar 1961: Fr. 1421.80.
- Depositenheft Nr. 3872 der Schweiz. Spar- & Kreditbank, Zürich, lautend auf Dr. Hanho Rhi, Schaffhausen. Guthaben per 27. Mai 1960: Franken 51 955.65.

Die allfälligen Inhaber dieser Wertpapiere werden aufgefordert, Ziffern 1 bis 8 innert einem Jahr und Ziffern 9 bis 10 innert sechs Monaten vom Tage der ersten Veröffentlichung an vorzulegen, und zwar: Ziffern 1 und 2 beim Bezirksgerichtspräsidium Oberrheintal in Altstätten, Ziffern 3 bis 6 beim Bezirksgerichtspräsidium Sargans in Mels, Ziffer 7 beim Bezirksgerichtspräsidium See in Uznach, Ziffer 8 beim Bezirksgerichtspräsidium Gossau in Gossau (SG), Ziffern 9 und 10 beim Bezirksgerichtspräsidium St. Gallen III in St. Gallen, ansonst die Wertpapiere kraftlos erklärt werden. (524²)

St. Gallen, den 13. Oktober 1961.

Die Rekurskommission des Kantonsgerichts.

Es wird vermisst: Inhaberschuldbrief vom 10. Mai 1947 von Fr. 3000, auf Fricker August, Landwirt, geb. 1903, und Fricker Martina, geb. 1903, beide von und in Oberhof (Aargau), als Schuldner lautend, haftend

- im 2. Rang auf IR Oberhof 211, 212, 217, 527, 528, 1667 und 1668
- im 4. Rang auf IR Oberhof 209, 216, 151, 1656-1659 und 1665.

Der unbekannte Inhaber dieses Schuldbriefes wird aufgefordert, denselben innert eines Jahres, d.h. bis 25. Februar 1962, dem Bezirksgericht Laufenburg vorzulegen, ansonst die Kraftloserklärung ausgesprochen würde. (149¹)

Laufenburg, den 16. Februar 1961.

Bezirksgericht.

Durch Beschluss der II. Zivilkammer des Obergerichtes des Kantons Zürich vom 3. Oktober 1961 wurde der Aufruf des folgenden Werttitels bewilligt: Schuldbrief von Fr. 18 000.—, Grundprotokoll Oetwil am See, Bd. 1, S. 62/64, haftend im 2. Rang auf einem Wohnhaus mit Garage, Assek. Nr. 43, inkl. ca. drei Aren 20 m² Gebäudegrundfläche, Hofraum, Garten und Acker in Willikon (Kantonales Grundregister Blatt 19); Schuldner: Fritz Brand, im Tobel, Hombrechfikon; datiert den 7. Mai 1960; ausgestellt auf den Inhaber vom Grundbuchamt Männedorf; heutiger Inhaber: Emil Zollinger, Mechaniker, Im Wiesengrund 15, Küsnacht.

Jedermann, der über das Schicksal dieses Schuldbriefes Auskunft geben kann, wird aufgefordert, sich innert Jahresfrist von heute an auf der Kanzlei des Bezirksgerichtes Meilen zu melden. Nach unbenutztem Ablauf der Frist wird der Schuldbrief als kraftlos erklärt. (283²/62)

Meilen, den 20. Oktober 1961.

Namens des Bezirksgerichtes Meilen,
der Substitut: Dr. Bürkli.

Mit Bewilligung der II. Zivilkammer des Obergerichtes des Kantons Zürich wird folgende Schuldurkunde als vermisst aufgerufen: Inhaberschuldbrief von Fr. 750, datiert 17. April 1941, lastend im ersten Rang auf ca. sechshundertressig Aren Streuwiesen in der mittleren Bergwies (Grundprotokoll Maur, Band 40, Seite 548; Pfandtitel Verz. 1941, Nr. 39), lautend auf Rudolf Bantli, geb. 1895, Landwirt, von und in Ebmatingen-Maur (Zürich), als Schuldner und Pfandeiigentümer.

Jedermann, der über das Schicksal dieser Urkunde Auskunft geben kann, wird hiermit aufgefordert, sich innert Jahresfrist ab heute bei der untenzeichneten Gerichtskanzlei zu melden. Geht keine Meldung ein, so wird die Urkunde kraftlos erklärt. (8²/62)

Uster, 22. Juni 1961.

Bezirksgerichtskanzlei Uster,
der Substitut: Huber.

Par ordonnance du 12 octobre 1961, le président du Tribunal de la Sarine, à Fribourg, a ordonné une enquête aux fins de retrouver et, en cas d'insuccès, d'annuler l'obligation au porteur N° 20, d'une valeur nominale de 5000 fr., émise le 29 novembre 1946 par la S.A. Immobilia, à Granges-sur-Marly.

En conséquence, sommation est faite au détenteur inconnu de ce titre d'avoir à le produire au greffe du Tribunal de la Sarine, à Fribourg, dans le délai de six mois, dès la première publication, faute de quoi l'annulation en sera prononcée. (523¹)

Fribourg, le 12 octobre 1961.

Le président du Tribunal:
Ch. Guggenheim.

Le détenteur de l'obligation hypothécaire au porteur N° 233287 des présentations au Registre foncier, capital Fr. 50 000.—, intérêt maximum 6%, deuxième et égalité de rang, profit des cases libres, inscrite le 21 mars 1942, débitrice: Société immobilière «Les Petites Roches», société anonyme ayant son siège à Lausanne, est sommé de me la produire jusqu'au 15 mars 1962. (157²)

Le président du Tribunal
civil du district de Lausanne:
J. G. Favey.

Le détenteur des trois cédulas hypothécaires au porteur Nos 212863, 212864 et 212865 du Registre foncier de Lausanne, du capital de Fr. 10 000.—, chacune, intérêt maximum 6½%, deuxième et égalité de rang, profit des cases libres, inscrites le 23 avril 1946, débitrice: Société immobilière «Le Pécos P», société anonyme à Lausanne, est sommé de me les produire jusqu'au 15 mars 1962. (158¹)

Le président du Tribunal
civil du district de Lausanne:
J. G. Favey.

In relazione all'istanza 17 ottobre 1961 della spett. Unione di Banche Svizzere, in Lugano, tendente a che venga esperita la procedura di annullamento ed ammortamento di un titolo andato smarrito, in applicazione degli art. 870 e seg. CCS e 981 e rel. CO, si diffida lo sconosciuto detentore del libretto di deposito al portatore N° 73601, rilasciato il 22 ottobre 1956, con un saldo al 10 marzo 1961 di Fr. 4459.15, andato smarrito, a volerlo produrre a questa pretura entro il termine di un anno dalla prima pubblicazione, sotto comminatoria di ammortamento. (526)

Lugano, 17 ottobre 1961.

Per la pretura di Lugano-Ceresio:
Giuseppe Riva, segr. agg.

Kraftloserklärungen — Annulations

Es wird kraftlos erklärt: Schuldbrief von Fr. 10 000.—, Vorgang Franken 1005 000.—, im 43. Rang, angegangen am 1. Oktober 1938 auf der Liegenschaft Hotel des Balances, Metzgerrainli 7 / Unter der Egg 13, Grundstück Nr. 313, Plan 41, rechtes Ufer, Luzern. (528)

Luzern, den 18. Oktober 1961.

Amtsgerichtspräsident I, Luzern-Stadt:
Dr. W. Fischler.

Die beiden Inhaber-Obligationen Nrn. 32305 und 32306 der Schweizerischen Hypothekenbank, Solothurn, lautend auf je Fr. 5000.—, sind kraftlos erklärt. Solothurn, den 18. Oktober 1961. (530)

Der Gerichtspräsident von Solothurn-Lebern:
Dr. O. Furrer.

Le 21 octobre 1961, j'ai prononcé l'annulation des titres suivants: 6 actions de la Caisse d'Epargne et de Crédit, à Lausanne, de Fr. 250.— nominal chacune, N°s 1416, 5308/9, 13617/8, 22810 avec coupons N° 12 et suivants attachés. (531)

Le président du Tribunal
civil du district de Lausanne:
J. G. Favay.

Handelsregister - Registre du commerce - Registro di commercio

Kanton / Cantons / Cantoni:

Zürich, Bern, Luzern, Fribourg, Graubünden, Aargau, Vaud, Valais, Neuchâtel, Genève.

Zürich - Zurich - Zurigo

16. Oktober 1961. Elektrotechnisch-mechanische Apparate usw. Biland & Gulotti AG, in Zürich. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 9. Oktober 1961 eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt die Fabrikation von und den Handel mit elektrotechnisch-mechanischen Apparaten und Anlagen und elektrischen Zeit- und Messenmess-Apparaten sowie die Beteiligung an Unternehmungen dieser Branche. Das Grundkapital beträgt Fr. 100 000, ist eingeteilt in 100 Namenaktien zu Fr. 1000 und ist voll einbezahlt. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Die Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief. Der Verwaltungsrat besteht aus einem bis fünf Mitgliedern. Ihm gehören an und führen Einzelunterschrift: Josef Gulotti, von Rifferswil, in Zürich, als Präsident, und Hermann Biland, von Baden, in Ennetbaden, als Delegierter. Geschäftsdomizil: Stampfenbachstrasse 73 in Zürich 6.

16. Oktober 1961. Waren aller Art.

Gebr. Volkart, Inhaber Peter Reinhart, Balthasar Reinhart, in Winterthur 1, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 134 vom 12. Juni 1961, Seite 1683), Waren aller Art. Der Prokurist Arthur Müller wohnt nun in Winterthur.

16. Oktober 1961. Pelzfelle.

E. Senensieb, in Zürich. Inhaber dieser Firma ist Ephraim Senensieb, von Zürich, in Zürich 8. Handel mit Pelzfellen. Florastrasse 45.

16. Oktober 1961. Teppiche.

H. M. Sigg, in Zürich. Inhaber dieser Firma ist Hermann Max Sigg-Erzer, von Zürich und Dörfingen (Schaffhausen), in Zürich 3. Handel mit Teppichen. Geschäftsdomizil: Albsriederstrasse 88.

16. Oktober 1961. Brennholz, Kohlen, Heizöl.

Carl Baumann & Cie., Inh. A. Eisele, in Zürich (SHAB. Nr. 77 vom 2. April 1957, Seite 874), Brennholz, Kohlen und Heizöl. Die Unterschrift von Carl Baumann-Kieser ist erloschen.

16. Oktober 1961. Luftreinigungsapparate, Waren aller Art usw.

«Air-Fix», Pfändler & Borkent, in Zürich 3. Unter dieser Firma sind Konrad Pfändler, von Degersheim (St. Gallen), in Zürich 3, und George Borkent, niederländischer Staatsangehöriger, in Zandvoort (Niederlande), eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 27. Mai 1961 ihren Anfang genommen hat. Die Gesellschafter führen Kollektivunterschrift. Kollektivunterschrift ist ferner erteilt an Ariel Frey, von Densbüren (Aargau), in Zürich. Die Vertretung der Gesellschaft erfolgt in der Weise, dass die Gesellschafter miteinander zeichnen oder dass der Gesellschafter Konrad Pfändler mit Ariel Frey zeichnet. Handel mit Waren aller Art; Fabrikation von Luftreinigungsapparaten; An- und Verkauf von Patenten und Lizenzen sowie Beteiligung an verwandten Unternehmen. Birmensdorferstrasse 225. 16. Oktober 1961.

Milchproduzenten-Genossenschaft Riedt-Gibswil und Umgebung, in Wald (SHAB. Nr. 94 vom 23. April 1956, Seite 1042). Albert Gnehm ist infolge Todes aus der Verwaltung ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu ist in die Verwaltung als Präsident gewählt worden Heinz Brändli, von und in Wald (Zürich). Präsident oder Vizepräsident führen Kollektivunterschrift mit Kassier oder Aktuar.

16. Oktober 1961.

Basler Möbelhandwerk Atelier Zürich, Zweigniederlassung in Zürich 1 (SHAB. Nr. 164 vom 5. Juli 1957, Seite 1813), Genossenschaft mit Hauptsitz in Basel. Infolge Aufhebung dieser Zweigniederlassung wird der hierauf bezügliche Eintrag gelöscht.

16. Oktober 1961. Kugellager, Kegelrollenlager usw.

Rudolf Uiker, in Zürich (SHAB. Nr. 266 vom 12. November 1956, Seite 2849). Der Geschäftsbereich wird neu wie folgt umschrieben: Handel mit Kegelrollenlagern «Timken», Kugellagern «Fafnir», Nadellagern «Torrington» und Wälzlagern.

16. Oktober 1961. Haushaltsartikel.

Konrad Gantenbein, in Uetikon am See (SHAB. Nr. 53 vom 6. März 1953, Seite 530), Handel mit Haushaltsartikeln und Eisenwaren. Diese Firma ist infolge Ueberganges des Geschäftes mit Aktiven und Passiven an die Einzelfirma «Wilhelm Gyr», in Uetikon am See, erloschen.

16. Oktober 1961. Eisenwaren, Haushaltartikel usw.

Wilhelm Gyr, bisher in Zürich (SHAB. Nr. 138 vom 15. Juni 1956, Seite 1542), Maschinenbau. Der Firmainhaber hat den geschäftlichen Sitz nach Uetikon am See verlegt. Die Firma hat Aktiven und Passiven der erloschenen Einzelfirma «Konrad Gantenbein», in Uetikon am See, übernommen. Der Geschäftsbereich wird geändert in Handel mit Eisenwaren, Haushaltartikeln, Spielwaren und Elektrowerkzeugen. Einzelunterschrift ist erteilt an Louisa Gyr, von Einsiedeln (Schwyz), in Zürich.

16. Oktober 1961. Herrenmodeartikel.

Georg Keller & Co., in Wetikon, Kommanditgesellschaft (SHAB. Nr. 109 vom 11. Mai 1949, Seite 1262), Fabrikation von und Handel mit Stoffen und Herrenhemden. Diese Gesellschaft hat sich infolge Ausscheidens des Kommanditars Jörg Denzler, dessen Prokura erloschen ist, aufgelöst. Die Firma ist erloschen. Das Geschäft wird vom unbeschränkt haftenden Gesellschafter Georg Keller als Einzelkaufmann im Sinne von Art. 619, OR, in Verbindung mit Art. 579, OR, fortgesetzt. Die Firma lautet nun Georg Keller, Herrenmode. Der Geschäftsbereich wird abgeändert auf Handel mit Herrenmodeartikeln. Geschäftsdomizil: Bahnhofstrasse 51.

16. Oktober 1961.

Hunziker & Urban, Büro für Sanitär-Projekte, in Zürich 6, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 234 vom 8. Oktober 1959, Seite 2770), Projektierung von sanitären Anlagen. Es wohnen der Gesellschafter Fritz Hunziker in Zürich 11 und der Gesellschafter Peter Urban in Zürich 6. Der Geschäftsbereich wird wie folgt neu umschrieben: Projektierung von Installationen. Die Firma lautet Hunziker & Urban, technisches Büro. Neues Geschäftsdomizil: Glattalstrasse 76 in Zürich 11.

16. Oktober 1961.

Strassenbau und Beton AG (Strabag), in Zürich 3 (SHAB. Nr. 57 vom 9. März 1961, Seite 685). Neues Geschäftsdomizil: Seestrasse 97 in Zürich 2.

16. Oktober 1961. Waren aller Art.

Ofina A.-G., in Zürich 2 (SHAB. Nr. 296 vom 19. Dezember 1959, Seite 3523), Handelswaren usw. Kollektivprokura zu zweien ist erteilt an Heinrich Schlatter, von und in Zürich, Erwin Max Wacker, von Bottighofen (Thurgau) und Zürich, in Zürich, und Dr. Johann Ulrich Planta, von Zoöz und Chur (Graubünden), in Küsnacht (Zürich).

Bern - Berne - Berna

Bureau de Saignelégier (district des Franches-Montagnes)

13 octobre 1961.

Société anonyme L. Maître et fils, Manufacture d'horlogerie Pronto (L. Maître and sons Limited, Pronto Watch Factory), Le Noirmont (FOSC. du 19 octobre 1956, N° 246, page 2651). Le conseil d'administration est actuellement composé comme suit: Maurice Maître, président (déjà inscrit); Marcel Maître, vice-président (déjà inscrit); Maurice Maître jun., secrétaire (jusqu'ici membre), et Robert Maître, membre (déjà inscrit). Léon Maître, fils, a donné sa démission comme membre et secrétaire du conseil d'administration; sa signature est radiée. Ont été nommés fondateurs de pouvoir: Léon Maître-Aubry, Emmanuel Maître et Joseph Maître, tous de St-Brais et Epauvillers, au Noirmont; Gustave Mantelli, de Mliécourt, à Bienne, et Jean-Louis Boillat, du Bémont, à Lausanne. La société est engagée par la signature individuelle de Maurice Maître, président, et collective à deux des trois autres membres du conseil d'administration. Les fondateurs de pouvoir signeront collectivement à deux avec l'un des administrateurs: Marcel Maître, Maurice Maître jun. ou Robert Maître.

Bureau Schlosswil (Bezirk Konolfingen)

12. Oktober 1961.

Kieswerk Wichttrach AG, in Niederwichttrach. Gemäss öffentlich beurkundetem Errichtungsakt und Statuten vom 7. Oktober 1961 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt den Betrieb eines Kieswerkes, den Handel mit Kies, Sand und anderen Ausbeutungsmaterialien sowie die Besorgung von Transporten auf eigene und fremde Rechnung. Die Gesellschaft ist befugt, sich an andern Unternehmungen zu beteiligen sowie Liegenschaften zu kaufen, zu verkaufen und zu belasten. Das voll liberierte Grundkapital beträgt Fr. 240 000, eingeteilt in 240 auf den Namen lautende Aktien zu Fr. 1000. Die Gesellschaft übernimmt zu vollem Gläubigerrecht von Walter Daep eine Forderung von Fr. 30 000 gegenüber Johann Daep-Krenger, in Oppligen, laut Schuldanererkennung vom 15. September 1961, zum Uebernahmepreis von Fr. 30 000. Hiefür erhält der Sacheinleger 30 voll liberierte Namenaktien zu Fr. 1000. Die restlichen Fr. 210 000 des Grundkapitals sind bar einbezahlt. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Mitteilungen und Einladungen werden den Aktionären durch eingeschriebenen Brief zugestellt. Der Verwaltungsrat besteht aus vier Mitgliedern. Ihm gehören an: Walter Daep, von Oppligen, in Konolfingen, als Präsident; Peter Maurer, von Oberwichttrach, in Niederwichttrach, als Vizepräsident; Werner Schweizer, von Hasle B. B., in Niederwichttrach, als Sekretär; Martha Gäumann, von Häutligen, in Niederwichttrach, als Quästorin. Sie zeichnen zu zweien.

Bureau Thun

13. Oktober 1961.

MOFA, Motoren- & Fahrzeug AG, Thun, in Thun, Betrieb einer Konstruktionswerkstätte, Bau von Fahrzeugen aller Art und verwandte Konstruktionen, sowie Revision von Motoren usw. (SHAB. Nr. 158 vom 10. Juli 1953, Seite 1882). Laut öffentlicher Urkunde über die Generalversammlung vom 19. September 1961 wurden die Statuten revidiert. Der Verwaltungsrat besteht nun aus einem oder mehreren Mitgliedern. Die übrigen publikationspflichtigen Tatsachen haben nicht geändert. Präsident Gottfried Rüttmann ist infolge Todes aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde Edgar Zehnder, von Basel, in Hünibach, Gemeinde Thun, bisher Sekretär und Geschäftsführer, zum Präsidenten gewählt; er zeichnet nun einzeln. Das Verwaltungsratsmitglied Otto Widmer zeichnet wie bisher kollektiv mit Edgar Zehnder.

13. Oktober 1961. Treuhandbureau.
Karl Jürg, bisher in Thun, Treuhandbureau (SHAB. Nr. 286 vom 5. Dezember 1956, Seite 3084). Die Firma hat ihren Sitz nach Hünibach, Gemeinde Hilttergingen, verlegt, wo der Inhaber nun wohnt. Mülinenstrasse 13.

13. Oktober 1961.
Wohnbau-genossenschaft Schwäb, in Steffisburg (SHAB. Nr. 253 vom 28. Oktober 1960, Seite 3078). Präsident Siegfried Rupp ist aus der Verwaltung ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Zum neuen Präsidenten wurde Bernhard Beuret, von Les Breuleux, in Steffisburg, bisher Sekretär, gewählt. Zum neuen Sekretär wurde Paul Tschanz, von Sigriswil, in Steffisburg, gewählt. Präsident, Sekretär und Kassier zeichnen zu zweien.

Luzern - Lucerne - Lucerna

11. Oktober 1961. Gärtnerei.
Walter Tribelhorn, vorm. L. Zimmermanns Erben, in Luzern, Handlungsgärtnerei (SHAB. Nr. 7 vom 10. Januar 1936, Seite 71). Diese Firma ist infolge Gründung einer Aktiengesellschaft erloschen. Aktiven und Passiven sind übergegangen an die Firma «Blumen Tribelhorn AG», in Luzern.

11. Oktober 1961. Gärtnerei.
Blumen Tribelhorn AG, in Luzern. Laut öffentlicher Urkunde und Statuten vom 5. Oktober 1961 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft, die die Betätigung auf allen Gebieten der Gärtnerei-Branche bezweckt. Sie übernimmt laut Uebernahmevertrag vom 5. Oktober 1961 Aktiven und Passiven der Firma «Walter Tribelhorn, vorm. L. Zimmermanns Erben» gemäss Bilanz per 28. Februar 1961. Die Aktiven betragen Fr. 96 836.44 und die Passiven Fr. 64 627. Der Uebernahmepreis von Fr. 32 209.44 wird beglichen durch Aushändigung von 108 zur Hälfte liberierten Aktien zu Fr. 500 (= Fr. 27 000) sowie Gutschrift des Restes von Fr. 5209.44. Das Grundkapital beträgt Fr. 54 000, eingeteilt in 108 Namenaktien zu Fr. 500. Es ist zur Hälfte liberiert. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Die Mitteilungen an die Aktionäre, erfolgen entweder mündlich oder durch eingeschriebenen Brief. Dem Verwaltungsrat, bestehend aus 1 bis 3 Mitgliedern, gehört gegenwärtig mit Einzelunterschrift an: Walter Tribelhorn-Zimmermann, von Trogen, in Luzern. An Anna Tribelhorn-Zimmermann, von Trogen, in Luzern, ist Einzelprokura erteilt. Reussport.

Freiburg - Fribourg - Friborgo Bureau de Fribourg

16 octobre 1961. Grill-room, pension.
Otto Moser, à Fribourg, grill-room, pension «Merators» (FOSC. du 4 avril 1942, N° 77, page 779). La raison est radiée par suite du décès de son chef.

16 octobre 1961. Hôtel.
Marie-Catherine Lottaz, à Fribourg, Hôtel Bellevue (FOSC. du 5 mai 1952, N° 104, page 1167). La raison est radiée par suite de cessation de commerce.

16 octobre 1961. Boulangerie.
Eugène Gollard, à Fribourg, boulangerie (FOSC. du 3 avril 1926, N° 99, page 786). La raison est radiée par suite du décès de son chef.

Bureau de Romont (district de la Glâne)

16 octobre 1961.
Société anonyme de gérance de titres industriels, mobiliers et immobiliers (Geritres), à Romont. Suivant acte authentique et statuts du 6 octobre 1961, modifiés par acte authentique du 13 octobre 1961, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but la gestion de fonds de placement en papiers-valcurs, titres cotés en bourse et valcurs immobilières suisses. Le capital social est de 250 000 fr., divisé en 250 actions nominatives de 1000 fr. chacune, entièrement libérées. Les publications sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce et le Bulletin financier suisse. Les communications et convocations sont adressées aux actionnaires par lettre recommandée, si tous les actionnaires sont connus, sinon, par avis inséré dans la Feuille officielle suisse du commerce et dans le Bulletin financier suisse. La société est administrée par un conseil d'administration d'un ou de plusieurs membres. Jean-Jacques Wiehr, fils d'Eric, de Thônex (Genève), à Genève, est administrateur unique avec signature individuelle. Locaux: étude notaire P. Buehmann, rue de l'Eglise 71, à Romont.

Graubünden - Grisons - Grigioni

14. Oktober 1961. Waren aller Art.
«Alp» Agentur A.G., in Chur. Unter dieser Firma besteht gemäss Statuten und öffentlicher Urkunde vom 12. Oktober 1961 eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt die Uebernahme von Vertretungen aller Art, die Durchführung von Kommissionsgeschäften sowie alle damit im Zusammenhang stehende Finanztransaktionen. Das Grundkapital beträgt Fr. 50 000 und ist eingeteilt in 50 voll einbezahlte Inhaberaktien zu Fr. 1000. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus einem oder mehreren Mitgliedern. Einziges Mitglied ist Thomas Riedi, von Castrisch, in Chur. Er führt Einzelunterschrift. Domizil: Bahnhofstrasse 28, bei der Firma Riedi & Co., Treuhand- und Revisionsgesellschaft.

Aargau - Argovie - Argovia

11. September 1961.
Landwirtschaftliche Maschinen-genossenschaft Vogelsang, in Lengnau. Unter dieser Firma besteht, gestützt auf die Statuten vom 22. Januar 1960, eine Genossenschaft. Sie bezweckt die Verbilligung der Maschinenverwendung durch gemeinsame Anschaffung, Unterhalt und Benützung von diversen landwirtschaftlichen Maschinen. Es werden Anteilscheine zu Fr. 200 ausgegeben. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet in erster Linie deren Vermögen. Darüber hinaus haften die Mitglieder solidarisch bis zu dem Betrage von Franken 2000. Ausserdem sind sie unbeschränkt zur Leistung von Nachschüssen verpflichtet. Die Bekanntmachungen erfolgen in «Die Botschaft», in Klingnau, soweit das Gesetz nicht Vorfertlichung im Schweizerischen Handelsamtsblatt vorschreibt. Die Verwaltung besteht aus dem Präsidenten, dem Aktuar und Kassier. Zeichnungsberechtigt sind Präsident und Aktuar kollektiv. Präsident ist Franz Jetzer-Sinter und Aktuar Hans Baldinger, beide von Lengnau (Aargau).

14. Oktober 1961. Holzwaren, Sägerei.
R. Burkhalter, in Fischbach-Göslikon, Holzwarenfabrik und Sägerei (SHAB. Nr. 276 vom 26. November 1959, Seite 3243). Diese Firma ist infolge Ueberganges mit Aktiven und Passiven gemäss Bilanz per 31. Dezember 1960 und Sacheinlagevertrag vom 30. September 1961 an die «R. Burkhalter AG», in Fischbach-Göslikon, erloschen.

14. Oktober 1961. Holzwaren, Sägerei.
R. Burkhalter AG, in Fischbach-Göslikon. Unter dieser Firma besteht gemäss Statuten und Gründungsurkunde vom 30. September 1961 eine

Aktiengesellschaft. Sie bezweckt den Betrieb einer Holzwarenfabrik und Sägerei, ferner Erwerb, Verwaltung und Verkauf von Liegenschaften im Rahmen des Gesellschaftszweckes. Die Gesellschaft kann sich an Unternehmungen verwandter Art beteiligen. Das Grundkapital beträgt Fr. 200 000, eingeteilt in 200 voll liberierte Namenaktien zu Fr. 1000. Die Gesellschaft übernimmt gemäss Bilanz per 31. Dezember 1960 und Sacheinlagevertrag vom 30. September 1961 Aktiven und Passiven der Einzelfirma «R. Burkhalter», in Fischbach-Göslikon. Die Aktiven betragen Fr. 681 265.90 und die Passiven Fr. 492 304.45. Vom Aktivenüberschuss von Fr. 188 961.45 werden Fr. 188 000 voll auf das Grundkapital angerechnet. Weitere Fr. 6000 des Aktienkapitals sind durch Bareinzahlung und die restlichen Fr. 6000 durch Verrechnung mit einer Darlehensforderung liberiert. Diese Forderung ist unter den Passiven der vorerwähnten Bilanz enthalten. Die von der Einzelfirma seit dem 1. Januar 1961 getätigten Geschäfte gehen auf Rechnung der Aktiengesellschaft. Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus einem oder mehreren Mitgliedern. Es gehören ihm an: Rudolf Burkhalter, von Rüderswil (Bern), in Fischbach-Göslikon, als Präsident; Hermine Burkhalter-Ruppli, von Rüderswil (Bern), in Fischbach-Göslikon, und Zeno Müller-Burkhalter, von und in Villmergen. Der Präsident Rudolf Burkhalter führt Einzelunterschrift. Die beiden andern Mitglieder zeichnen kollektiv zu zweien. Kollektivprokura ist erteilt an Franz Gassmann, von Wilhof (Luzern), in Wohlen (Aargau). Geschäftsadresse: Hauptstrasse 90.

14. Oktober 1961.
Gottlieb Meier, Kunststeinfabrik, Würenlingen, in Würenlingen. Inhaber dieser Firma ist Gottlieb Meier-Minikus, von und in Würenlingen. Fabrikation von Kunststeinen und Zementwaren. Hauptstrasse 51.

14. Oktober 1961.
G. Rohr Glas- und Gebäudereinigung Hausen bei Brugg, in Hausen. Inhaber dieser Firma ist Gottlieb Rohr-Rohr, von Hunzenschwil, in Hausen. Einzelunterschrift ist erteilt an Lydia Rohr-Rohr, von Hunzenschwil, in Hausen (Ehefrau des Firmainhabers). Reinigung von Gebäuden, Neubauten und Wohnhäusern, ferner Schaufensterreinigung, Süsbachweg 182.

14. Oktober 1961. Bau- u. Möbelbeschläge.
K. Schmid & Co., in Aarau, Fabrikation von und Handel mit Bau- und Möbelbeschlägen, Kommanditgesellschaft (SHAB. Nr. 83 vom 11. April 1961, Seite 1005). Der unbeschränkt haftende Gesellschafter Konrad Schmid-Bachmann wohnt nun in Aarau.

14. Oktober 1961. Chemisch-technische und kosmetische Produkte.
W. Hochstrasser-Lüthy, in Erlinsbach, Herstellung von und Handel mit chemisch-technischen und kosmetischen Produkten verschiedener Art (SHAB. Nr. 271 vom 20. November 1959, Seite 3185). Die Firma ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

14. Oktober 1961. Schuhe.
Ed. Steiner, in Laufenburg, Werkstätte für orthopädische Schuhe und Schuhhaus (SHAB. Nr. 136 vom 14. Juni 1939, Seite 1226). Diese Firma ist infolge Todes des Inhabers und Ueberganges sämtlicher Aktiven und Passiven an die Kollektivgesellschaft «E. Steiners Erben», in Laufenburg, erloschen.

14. Oktober 1961. Schuhe.
E. Steiners Erben, in Laufenburg. Marie Auguste Steiner-Bucher und Eduard Steiner, beide von Fischbach (Luzern), in Laufenburg, sind unter dieser Firma eine Kollektivgesellschaft eingegangen, die am 27. Februar 1961 ihren Anfang nahm. Die Gesellschaft übernahm sämtliche Aktiven und Passiven der Einzelfirma «Ed. Steiner», in Laufenburg. Schuhhaus, Werkstätte für orthopädische Schuhe, Wasengasse 34.

14. Oktober 1961.
Käserigenossenschaft Wiliberg, in Wiliberg (SHAB. Nr. 21 vom 26. Januar 1945, Seite 222). Hans Müller-Müller, Vizepräsident und Kassier, ist aus der Verwaltung ausgeschieden. Seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde als Vizepräsident und Kassier in die Verwaltung gewählt Rudolf Müller-Heid, von Wiliberg, in Staffelbach. Er zeichnet kollektiv mit dem Präsidenten oder dem Aktuar.

14. Oktober 1961.
Maschinenfabrik Uerkheim AG., in Uerkheim, Herstellung von und Handel mit Maschinen und Maschinenbestandteilen, Geräten und Apparaten aller Art sowie Durchführung aller damit zusammenhängenden Finanzgeschäfte (SHAB. Nr. 144 vom 23. Juni 1961, Seite 1823). Aus dem Verwaltungsrat sind ausgeschieden: Dr. Frédéric Schöni, Präsident, Werner Schlaepfer, Sekretär, Dr. ing. Oskar Posch, und Willi Alber-Wacker. Ihre Unterschriften sind erloschen. Zum Präsidenten und Delegierten wurde der bisherige Vizepräsident Dr. S. Erico Kluger ernannt. Neu wurden in den Verwaltungsrat gewählt: Max Schmidli, von Dottikon, in Wohlen (Aargau), als Sekretär, und Walter Humm als Mitglied. Sie zeichnen je zu zweien kollektiv. Die Prokura des Walter Humm ist erloschen.

14. Oktober 1961.
Kleider A.G. Basel, Zweigniederlassung in Aarau, Handel mit Bekleidungsartikeln, insbesondere mit Herrenkleidung sowie mit verwandten Artikeln jeder Art (SHAB. Nr. 291 vom 14. Dezember 1959, Seite 3452), mit Hauptsitz in Basel. Kollektivprokura zu zweien für das Gesamtunternehmen ist erteilt worden an Louis Mouthon, von Sitten, in Zürich, und Peter Krattiger, von Oberdorf (Basel-Landschaft), in Wettingen.

14. Oktober 1961. Uhren, Gold- und Silberwaren.
Hans Gottlieb Dätwyler, in Aarau, Handel mit Uhren sowie mit Gold- und Silberwaren (SHAB. Nr. 205 vom 2. September 1949, Seite 2287). Die Firma ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

14. Oktober 1961.
Konsumgenossenschaft Wohlen, in Wohlen (SHAB. Nr. 68 vom 22. März 1960, Seite 925). Die Unterschrift von Philippe Graber, Verwalter, ist erloschen.

14. Oktober 1961. Spielwaren.
A. Lützelchwab-Fischler, in Magden. Inhaber dieser Firma ist Alfred Lützelchwab-Fischler, von und in Magden. Engroshandel mit Spielwaren aller Art. Olsbergerstrasse 263.

14. Oktober 1961.
Seetaler, Druckerei & Verlag AG (vorm. O. Fohlmann), in Seengen (SHAB. Nr. 273 vom 21. November 1960, Seite 3314). Franz Imhof, Präsident, und Anton Haller-Imhof sind aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden. Ihre Unterschriften sind erloschen. Neu wurde als einziges Mitglied des Verwaltungsrates gewählt: Ernst Wallimann, von Alpnach (Obwalden) und Beromünster (Luzern), in Beromünster. Er führt Einzelunterschrift.

14. Octobre 1961.

Buchdruckerei AG Baden, in B a d e n, Betrieb einer Buchdruckerei (SHAB. Nr. 123 vom 30. Mai 1961, Seite 1531). Präsident des Verwaltungsrates ist nun der bisherige Aktuar Dr. jur. Joseph Suter-Wyrtsch; Vizepräsident das bisherige Mitglied Walter Höchli-Koeh und Aktuar ebenfalls das bisherige Mitglied Josef Mühlefluh. Sie führen weiterhin Kollektivunterschrift zu zweien. Kollektivprokura ist erteilt worden an Alois Barmet, von Esehenbaeh (Luzern), in Baden. Er zeichnet kollektiv mit je einem weiteren Unterschriftsberechtigten.

Waadt - Vaud - Vaud

Bureau de Lausanne

12 octobre 1961. Comestibles.

Capt S.A., à Lausanne, comestibles (FOSC. du 30 octobre 1946, page 3168). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 29 septembre 1961, la société a décidé de réduire son capital, conformément à l'art. 735 CO, par l'annulation des 50 actions de 1000 fr. au porteur, formant la totalité de ce capital, et de porter le capital à 50 000 fr. par l'émission de 50 actions nouvelles au porteur, de 1000 fr., entièrement libérées. Le capital est donc de 50 000 fr., divisé en 50 actions de 1000 fr. au porteur, entièrement libérées. Les statuts ne sont pas modifiés sur ce point mais le sont sur un autre point non soumis à publication. Conseil d'administration: Léon Capt (inscrit), nommé président; Charles Bucherer, de Bâle et Carouge (Genève), à Pinchat-sur-Carouge, vice-président; Charles Jung-Leu, de Frutigen (Berne) et La Brévine (Neuchâtel), à Lausanne, secrétaire. La société est engagée par la signature collective à deux des administrateurs. Les pouvoirs de Léon Capt sont modifiés en conséquence.

13 octobre 1961.

Vins François Gilles S.A., à Lausanne. Suivant acte authentique et statuts du 11 octobre 1961, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but l'importation et la distribution de vins, de spiritueux et d'autres boissons, de toutes provenances, ainsi que, dans cette branche, la représentation de marques commerciales, le courtage, la commission et l'exécution de mandats divers. Le capital social est de 50 000 fr., divisé en 50 actions, nominatives, de 1000 fr., entièrement libéré, dont 21 500 fr. en apports. Il a été fait apport à la société de matériel et d'appareils de cave, ainsi que de vin, pour le prix de 21 500 fr., selon inventaire du 11 octobre 1961 annexés à l'acte constitutif; cet apport est accepté pour le prix de 21 500 fr. et payé par remise aux apporteurs d'actions entièrement libérées en espèces et en apports. Il a été créé 3 parts de fondateurs nominatives, sans valeur nominale, conférant un droit préférentiel de souscription, remises à chacun des fondateurs. Les publications ont lieu dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'un ou de plusieurs membres. Conseil: Ernest Geiser, de Langenthal (Berne) et Zurich, président; Edouard Kreis, de Zihlschlacht (Thurgovie), à Lausanne, secrétaire, et Max Gasche, d'Aeschi (Soleure), à Renens. La société est engagée par la signature collective à deux des administrateurs; Max Gasche est également directeur avec signature collective à deux. Bureau: chemin de Boston 11 (chez Edouard Kreis).

13 octobre 1961. Financement, participations.

Savvon S.A., à Lausanne, financement et participation à des entreprises Suisses et étrangères (FOSC. du 7 septembre 1961, page 2613). Le bureau est transféré à l'avenue Rambert 5 (chez le président).

13 octobre 1961. Clinique.

Etablissement Pré-Fleur-Sauvabelin S.A., à Lausanne, clinique (FOSC. du 3 octobre 1960, page 2832). L'administrateur Jean Rezzonico est décédé; sa signature est radiée.

13 octobre 1961. Laines, mercerie, bar.

Nelly Hermann, à Lausanne. Chef de la maison Nelly Hermann, de Payerne, à Lausanne. Commerce de laines, mercerie et bonneterie à l'enseigne: «Boutique Irène». Exploitation d'un bar à café. Rue du Maupas 81.

13 octobre 1961. Machines.

Roger J. Spiess, à Lausanne. Chef de la maison: Roger Jean-Jacques Spiess, séparé de biens de Josette née Bovey, de Neuhausen a. Rhein (Schaffhouse), à Lausanne. Représentation et commerce de machines pour l'industrie du bois et des matières plastiques. Boulevard de Grancy 49.

13 octobre 1961. Immeubles.

S. I. Farabèche A, à Pully. Suivant acte authentique et statuts du 7 octobre 1961, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but l'achat, la construction, l'exploitation, la mise en valeur, la gérance et la vente d'immeubles. Elle acquerra notamment en propriété commune avec les S. I. Farabèche B, C, D et E, pour le prix global de 1 303 040 fr. les parcelles 1590, 1591, 1598, 1599, 1600, 1603, 1601, 3281 et 1618 de la commune de Pully «Chemin du Caudoz» d'une surface totale de 8506 m². Le capital social est de 50 000 fr., divisé en 50 actions, au porteur, de 1000 fr., entièrement libérées. Les publications ont lieu dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'un ou de plusieurs membres. Conseil: Arthur Pella, de Lausanne, à Pully, président; Jean Wolf, de Montreux-Châtelard et Lotzwil, à Lausanne, secrétaire. La société est engagée par la signature individuelle des administrateurs. Adresse du siège légal: chemin du Ruisslet (chez Arthur Pella). Bureau de la société à Lausanne: avenue Rambert 16 (chez Jean Wolf).

13 octobre 1961. Immeubles.

S. I. Farabèche B, à Pully. Suivant acte authentique et statuts du 7 octobre 1961, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but l'achat, la construction, l'exploitation, la mise en valeur, la gérance et la vente d'immeubles. Elle acquerra notamment, en propriété commune avec les S. I. Farabèche A, C, D et E, pour le prix global de 1 303 040 fr. les parcelles 1590, 1591, 1598, 1599, 1600, 1603, 1601, 3281 et 1618 de la commune de Pully «Chemin du Caudoz» d'une surface totale de 8506 m². Le capital social est de 50 000 fr., divisé en 50 actions, au porteur, de 1000 fr., entièrement libérées. Les publications ont lieu dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'un ou de plusieurs membres. Conseil: Arthur Pella, de Lausanne, à Pully, président; Jean Wolf, de Montreux-Châtelard et Lotzwil, à Lausanne, secrétaire. La société est engagée par la signature individuelle des administrateurs. Adresse du siège légal: chemin du Ruisslet (chez Arthur Pella). Bureau de la société à Lausanne: avenue Rambert 16 (chez Jean Wolf).

13 octobre 1961. Immeubles.

S. I. Farabèche C, à Pully. Suivant acte authentique et statuts du 7 octobre 1961, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but l'achat, la construction, l'exploitation, la mise en valeur, la gérance et la vente d'immeubles. Elle acquerra notamment, en propriété commune

avec les S. I. Farabèche A, B, D et E, pour le prix global de 1 303 040 fr. les parcelles 1590, 1591, 1598, 1599, 1600, 1603, 1601, 3281 et 1618 de la commune de Pully «Chemin du Caudoz» d'une surface totale de 8506 m². Le capital social est de 50 000 fr., divisé en 50 actions, au porteur, de 1000 fr., entièrement libérées. Les publications ont lieu dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'un ou de plusieurs membres. Conseil: Arthur Pella, de Lausanne, à Pully, président; Jean Wolf, de Montreux-Châtelard et Lotzwil, à Lausanne, secrétaire. La société est engagée par la signature individuelle des administrateurs. Adresse du siège légal: chemin du Ruisslet (chez Arthur Pella). Bureau de la société à Lausanne: avenue Rambert 16 (chez Jean Wolf).

13 octobre 1961. Immeubles.

S. I. Farabèche D, à Pully. Suivant acte authentique et statuts du 7 octobre 1961, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but l'achat, la construction, l'exploitation, la mise en valeur, la gérance et la vente d'immeubles. Elle acquerra notamment, en propriété commune avec les S. I. Farabèche A, B, C et E, pour le prix global de 1 303 040 fr. les parcelles 1590, 1591, 1598, 1599, 1600, 1603, 1601, 3281 et 1618 de la commune de Pully «Chemin du Caudoz» d'une surface totale de 8506 m². Le capital social est de 50 000 fr., divisé en 50 actions, au porteur, de 1000 fr., entièrement libérées. Les publications ont lieu dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'un ou de plusieurs membres. Conseil: Arthur Pella, de Lausanne, à Pully, président; Jean Wolf, de Montreux-Châtelard et Lotzwil, à Lausanne, secrétaire. La société est engagée par la signature individuelle des administrateurs. Adresse du siège légal: chemin du Ruisslet (chez Arthur Pella). Bureau de la société à Lausanne: avenue Rambert 16 (chez Jean Wolf).

13 octobre 1961. Immeubles.

S. I. Farabèche E, à Pully. Suivant acte authentique et statuts du 7 octobre 1961, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but l'achat, la construction, l'exploitation, la mise en valeur, la gérance et la vente d'immeubles. Elle acquerra notamment, en propriété commune avec les S. I. Farabèche A, B, C et D, pour le prix global de 1 303 040 fr. les parcelles 1590, 1591, 1598, 1599, 1600, 1603, 1601, 3281 et 1618 de la commune de Pully «Chemin du Caudoz» d'une surface totale de 8506 m². Le capital social est de 50 000 fr., divisé en 50 actions, au porteur, de 1000 fr., entièrement libérées. Les publications ont lieu dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'un ou de plusieurs membres. Conseil: Arthur Pella, de Lausanne, à Pully, président; Jean Wolf, de Montreux-Châtelard et Lotzwil, à Lausanne, secrétaire. La société est engagée par la signature individuelle des administrateurs. Adresse du siège légal: chemin du Ruisslet (chez Arthur Pella). Bureau de la société à Lausanne: avenue Rambert 16 (chez Jean Wolf).

13 octobre 1961. Serrurerie, etc.

J. Kilchenmann, à Pully, serrurerie-appareillage (FOSC. du 25 novembre 1948, page 3196). La raison est radiée par suite d'association du titulaire. L'actif et le passif sont repris par la société en nom collectif «Jean Kilchenmann et Fils», à Pully, ci-après inscrite.

14 octobre 1961. Serrurerie, etc.

Jean Kilchenmann et Fils, à Pully. Jean Kilchenmann, allié Hurner et son fils Jean-Pierre Kilchenmann, allié Schmitt, les deux de Herzogenbuchsee et Pully, à Pully, ont constitué, sous cette raison sociale, une société en nom collectif qui a commencé le 1^{er} octobre 1961 et qui a repris dès cette date l'actif et le passif de la maison «J. Kilchenmann», à Pully, radiée. Entreprise de serrurerie, ferronnerie et constructions métalliques. Rue du Nord 5.

14 octobre 1961.

Comptoir Commercial de Représentation S.A., à Lausanne (FOSC. du 14 août 1961, page 2382). La société est dissoute par suite de faillite prononcée par jugement du président du Tribunal civil du district de Lausanne du 5 octobre 1961.

14 octobre 1961. Immeubles.

S. I. Belmontoux, à Lausanne. Suivant acte authentique et statuts du 12 octobre 1961, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but l'achat, la construction, la location, la gérance et généralement la mise en valeur de propriétés immobilières et leur revente en bloc ou en détail. Elle acquerra notamment, pour le prix de 72 000 fr. maximum une parcelle de terrain de 847 m², sise à Prilly, lieu dit «Chemin de Belmontoux», parcelle 119, feuille 6 du cadastre. Le capital social est de 50 000 fr., divisé en 100 actions, au porteur de 500 fr., entièrement libérées. Les publications ont lieu dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'un ou de plusieurs membres. Est nommé seul administrateur avec signature individuelle: Georges Dreyfus, de Lengnau (Argovie), à Lausanne. Bureau: place du Grand Saint-Jean 1 (chez Fiduciaire Dreyfus).

14 octobre 1961.

Quincaillerie de la Clergère S. à r. l., à Pully (FOSC. du 28 juillet 1955, page 1972). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 10 octobre 1961, la société a voté sa dissolution. L'actif et le passif sont repris par l'unique associé «H. Mühlethaler», à Pully, ci-après inscrit. La liquidation est terminée. L'administration fédérale des contributions et l'administration cantonale des impôts n'ayant pas donné leur accord, la raison sociale ne peut être radiée.

14 octobre 1961. Quincaillerie, outillage, etc.

H. Mühlethaler, à Pully. Chef de la maison: Hermann Mühlethaler, de Boldingen (Berne), à Pully. La maison reprend l'actif et le passif de la société à responsabilité limitée «Quincaillerie de la Clergère S. à r. l.», à Pully, radiée. Commerce de quincaillerie, outillage et articles de ménage. Avenue de Lavaux 53.

16 octobre 1961. Produits chimiques et pharmaceutiques.

Laboratoires Abbott S. à r. l. (Abbott Laboratories S. à r. l.), à Pully, produits chimiques et pharmaceutiques et accessoires, notamment des produits Abbott (FOSC. du 25 avril 1960, page 1256). Les pouvoirs des gérants Harold-Donald Arneson et Alexis Mc Seume, démissionnaires, sont éteints. Edward A. Ravenscroft, des USA, à Glencoe (Illinois, USA), et Walter Antoine Brans, de Belgique, à Chicago (Illinois, USA), sont nommés gérants avec signature individuelle.

16 octobre 1961. Stores, volets à rouleaux.

Marcel Sapin, à Lausanne. Chef de la maison: Marcel Sapin, allié Lavanchy, de Aigniny (Fribourg) et Lausanne, à Lausanne. Commerce de stores et volets à rouleaux. Rue Pré-du-Marché 3.

16 octobre 1961. Articles de confection, etc.

Mareco, à Prilly, société coopérative ayant pour but de procurer à ses membres tous articles de confection, etc. (FOSC. du 3 août 1955, page 2012). La société est dissoute par suite de faillite prononcée par le président du Tribunal civil du district de Lausanne en date du 5 octobre 1961.

16 octobre 1961. Immeubles.

S.I. Avenir-Verdeux A.S.A., à Lausanne. Suivant acte authentique et statuts du 14 octobre 1961, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but l'achat, la construction, l'exploitation, la mise en valeur, la gérance et la vente d'immeubles. Elle acquerra notamment, pour le prix de 87 000 fr. un immeuble de 798 m² à détacher de la parcelle 592 du cadastre de la commune de Renens, lieu dit «Rue des Alpes 1». Le capital social est de 50 000 fr., divisé en 50 actions, au porteur, de 1000 fr., entièrement libérées. Les publications ont lieu dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil de 1 à 3 membres. Est nommé seul administrateur avec signature individuelle René Guignard, de Vaultion, à Lausanne. Bureau: place Benjamin Constant 2 (en l'étude du notaire L. Chopard).

16 octobre 1961. Immeubles.

La Foncière de la Rue Curtat S.A., à Lausanne (FOSC. du 16 septembre 1960, page 2688);
Société immobilière Barre-Cité, à Lausanne (FOSC. du 31 octobre 1956, page 2752);
Le Pic Vert S.A., à Lausanne (FOSC. du 7 juillet 1954, page 1765);
Aigrefeuille A.S.A., à Lausanne (FOSC. du 25 novembre 1940);
Aigrefeuille B.S.A., à Lausanne (FOSC. du 25 novembre 1940);
Aigrefeuille C.S.A., à Lausanne (FOSC. du 26 juillet 1947, page 2141);
Société Immobilière Riponne-Valentin, à Lausanne (FOSC. du 7 avril 1961, page 971);
Le Gardénia S.A., à Lausanne (FOSC. du 10 avril 1951, page 892);
Renda S.A., à Lausanne (FOSC. du 23 décembre 1952, page 3136);
Castanea S.A., à Lausanne (FOSC. du 30 septembre 1957, page 2572);
Pierremont B.S.A., à Lausanne (FOSC. du 6 octobre 1954, page 2554);
La Florette C.S.A., à Lausanne (FOSC. du 2 septembre 1953, page 2101);
S.I. La Mousson A., à Lausanne (FOSC. du 30 septembre 1955, page 2179);
S.I. La Mousson B., à Lausanne (FOSC. du 2 août 1956, page 2007);
Faucou-Martrey-Langallerie C.S.A., à Lausanne (FOSC. du 25 juillet 1956, page 1945);
Faucou-Martrey-Langallerie D.S.A., à Lausanne (FOSC. du 25 juillet 1956, page 1945);
Société immobilière Pavement-Signal, à Lausanne (FOSC. du 21 janvier 1958, page 193);
Rumine-Lucinge A.S.A., à Lausanne (FOSC. du 21 décembre 1956, page 3260);
Rumine-Lucinge B.S.A., à Lausanne (FOSC. du 21 décembre 1956, page 3260);
Rumine-Lucinge C.S.A., à Lausanne (FOSC. du 21 décembre 1956, page 3260);
Société immobilière rue Centrale 16, à Lausanne (FOSC. du 13 février 1956, page 414);
L'Amarante A.S.A., à Lausanne (FOSC. du 19 janvier 1955, page 178);
L'Amarante B.S.A., à Lausanne (FOSC. du 3 février 1955, page 328);
L'Amarante C.S.A., à Lausanne (FOSC. du 5 novembre 1957, page 2900);
L'Amarante D.S.A., à Lausanne (FOSC. du 2 mai 1960, page 1338);
S.I. Castel Eden S.A., à Lausanne (FOSC. du 21 avril 1960, page 1217);
Le Hérisson S.A., à Lausanne (FOSC. du 6 août 1958, page 2132);
S.I. Centre-Bourg, à Lausanne (FOSC. du 30 octobre 1957, page 2852);
La Giroflée S.A., à Lausanne (FOSC. du 8 août 1958, page 2153);
S.I. Sous-Snouvillieu S.A., à Lausanne (FOSC. du 4 septembre 1959, page 2464);
Le Laurier rose A.S.A., à Lausanne (FOSC. du 2 août 1960, page 2283);
Le Bhek S.A., à Lausanne (FOSC. du 3 juillet 1958, page 1808);
La Cascatelle S.A., à Lausanne (FOSC. du 6 août 1958, page 2132);
S.I. Senalèche Terrasse, à Lausanne (FOSC. du 2 novembre 1960, page 3129);

Le bureau des 31 sociétés anonymes immobilières ci-dessus est transféré à la rue du Lion-d'Or 4 (en l'étude des notaires M. Blanc et A. Leyvraz).

Bureau de Nyon

13 octobre 1961.

Société Immobilière Au Flon S.A., précédemment à Crans-près-Céligny (FOSC. du 28 avril 1959, page 1213). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale extraordinaire du 3 octobre 1961, la société a décidé de transférer son siège à Nyon. Les statuts ont été modifiés en conséquence. La signature de Robert Tournaire, démissionnaire, est radiée. Claude Kibily, de et à Genève, a été désigné comme unique administrateur avec signature individuelle. Domicile: place Bel-Air (bureau de la succursale de la Société de Banque Suisse).

13 octobre 1961.

Omnium Foncier S.A. à Prangins (FOSC. du 2 octobre 1961, page 2851). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale extraordinaire du 4 octobre 1961, la société a porté son capital social de 575 000 fr. à 650 000 fr. par l'émission de 75 actions de 1000 fr., au porteur, entièrement libérées. Les statuts ont été modifiés en conséquence. Le capital social est actuellement de 650 000 fr., divisé en 650 actions de 100 fr. et 585 actions de 1000 fr., toutes au porteur, entièrement libérées.

13 octobre 1961. Agriculture, aviculture.

Sagra S.A., à Nyon, représentation de toutes entreprises dans le domaine de l'agriculture, de l'aviculture, etc. (FOSC. du 23 septembre 1960, page 2749). Le capital social de 50 000 fr. est actuellement entièrement libéré. Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale extraordinaire du 1 octobre 1961, la société a modifié ses statuts en conséquence.

Bureau d'Orbe

12 octobre 1961. Charcuterie.

M. Giroud, à Orbe, charcuterie (FOSC. du 27 avril 1944, N° 98, page 965). Cette raison individuelle est radiée par suite de remise de commerce.

Bureau de Rolle

14 octobre 1961. Spécialités alimentaires.

Etablissement François Lambert, précédemment à Bardonnex (FOSC. du 2 mars 1959, page 640). La maison a transféré son siège à Rolle. Le titulaire est François-Gustave Lambert, de Gorgier (Neuchâtel), à Rolle. Fabrication et commerce de spécialités alimentaires. Sous le Rosey.

Bureau de Vevey

13 octobre 1961.

Société des Entrepôts Vevey S.A. (Lagerhausgesellschaft Vevey A.G.) (S.A. Magazzini Vevey), à Vevey (FOSC. du 11 octobre 1961, page 2955). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 28 septembre 1961, la société a décidé de porter son capital social de 50 000 fr. à 100 000 fr. par

incorporation dans ledit capital d'une somme de 50 000 fr. prélevée sur les réserves disponibles, et par élévation de la valeur nominale de chacune des 100 actions nominatives de 500 fr. à 1000 fr. Les statuts ont été modifiés en conséquence. Le capital social est actuellement de 100 000 fr. Il est entièrement libéré et divisé en 100 actions nominatives de 1000 fr.

Bureau d'Yverdon

11 octobre 1961. Outillages, etc.

Adepa S. à r.l., à Yverdon, achat et fabrication d'outillage de série et de prototypes, etc. (FOSC. du 13 février 1961, page 447). L'administration fédérale des contributions ayant donné son consentement, cette raison est radiée.

Wallis - Valais - Vallesse

Bureau Brig

Nachtrag.

Hotel Bellevue Simplon-Kulm A.G. in Saas-Fee (SHAB. Nr. 239 vom 12. Oktober 1961). Anlässlich der Statutenänderung vom 27. September 1961 ist der Sitz nach Sion-Dorf verlegt worden.

14. Oktober 1961. Hotel.

André Elsig und Walter Escher, in Glis, Kollektivgesellschaft, Betrieb des «Hotel Müllers» mit Wirtschaft und Restauration (SHAB. Nr. 284 vom 14. Dezember 1957). Der Betrieb wird geführt unter der neuen Bezeichnung «Hotel Touring-Müllers».

14. Oktober 1961.

Bannernehmung Murer A.G. Zweigniederlassung in Naters, Hoch- und Tiefbauunternehmung (SHAB. Nr. 56 vom 10. März 1959), Aktiengesellschaft mit Hauptniederlassung in Andermatt. Die Gesellschaft hat am 27. Juli 1959 die Statuten revidiert. Die Firma lautet nun **Bauunternehmung Murer A.G. (Entreprise Murer S. p. a.)**. Die Zweigniederlassung wird mit Kollektivunterschrift zu zweien vertreten durch: German Murer, von und in Beckenried, Präsident des Verwaltungsrates (bisher); Wilhelm Murer, von Beckenried, in Andermatt, Mitglied des Verwaltungsrates (bisher); Viktor Slongo-Murer, von Winterthur, in Beckenried (bisher); Armin Murer, von Beckenried, in Andermatt, Mitglied des Verwaltungsrates (neu); Franz Murer jun., von und in Beckenried, Mitglied des Verwaltungsrates (neu); und Adrian Murer, von Beckenried, in Zermatt, Mitglied des Verwaltungsrates (neu). Die Prokura von Armin Murer ist erloschen. Jean Décalet, von Salvan, in Marligny-Ville, Geschäftsführer der Zweigniederlassung, führt für das Gesamtunternehmen nunmehr Kollektivunterschrift mit einem anderen Zeichnungsberechtigten. Kollektivprokura zu zweien für das Gesamtunternehmen ist erteilt worden an Leopold Kreienbühl, von Althöfen, in Andermatt.

Bureau de Sion

26 septembre 1961. Immeubles.

S. I. L'Escapade S.A., à Mollens (Valais) (FOSC. du 21 juillet 1961, N° 168, page 2139). Suivant procès-verbal authentique de l'assemblée générale extraordinaire du 22 septembre 1961, les actionnaires ont décidé de transférer le siège social à Crans-sur-Sierre, commune de Lens. Les statuts ont été modifiés en conséquence. Domicile légal: chez Emile Besse, à Leus, route Militaire, Crans-sur-Sierre. Bureaux: rue Euning 4, à Lausanne (chez l'administrateur Jean Castelier).

14 octobre 1961. Brûleurs à mazout.

Ampro S. à r.l. à Sion (FOSC. du 9 décembre 1947, N° 288, page 3637). Cette raison sociale est radiée d'office en application des dispositions de l'article 89 de l'ORC (Décision de l'autorité de surveillance).

14 octobre 1961. Vins

Les Fils de François Moren, à Vétroz. Michel, Georges, Alexis et Martial Moren, tous fils de François, de et à Vétroz, ont constitué, sous cette raison sociale, une société en nom collectif qui commence avec son inscription au registre du commerce. Commerce de vins en gros et en détail.

14 octobre 1961. Hôtel.

Madame Carlson-Herreg Suzanne, à Montana/Vermala, commune de Montana. La titulaire de cette maison est Suzanne Carlson née Herreg, autorisée de son époux Olof, de Suède, à Montana/Vermala, commune de Montana. Exploitation de l'hôtel Jeanne d'Arc.

14 octobre 1961. Café-restaurant.

Ferdinand Brunner, à St-Léonard (FOSC. du 10 octobre 1952, N° 238, page 2496). Ferdinand Brunner exploite en plus du café-restaurant de l'Avenue, le café-restaurant du Pont, à Uvrier-Sion.

14 octobre 1961. Ferblanterie, appareillage.

Jean Tissonnier, à Grauges, ferblanterie, appareillage (FOSC. du 17 juin 1957, N° 138, page 1614). La raison est radiée par suite de cessation de commerce.

14 octobre 1961. Ferblanterie, appareillage.

Blanc Mure, à Ayent, ferblanterie, appareillage (FOSC. du 27 mars 1961, N° 72, page 877). La raison sociale est radiée par suite de remise du commerce à la société en nom collectif «Blanc Marc & François», à Ayent, ci-après inscrite, qui reprend l'actif et le passif.

14 octobre 1961. Ferblanterie, appareillage.

Blanc Mure & François, à Ayent. Marc Blanc et François Blanc, tous deux originaires d'Ayent et y domiciliés, ont constitué, sous cette raison sociale, une société en nom collectif qui commence avec son inscription au registre du commerce. Cette société a repris l'actif et le passif de la maison «Blanc Marc», radiée. Ferblanterie et appareillage.

Bureau de St-Maurice

13 octobre 1961. Maçonnerie.

Caehat Marius, à St-Gingolph. Le titulaire est Marius Caehat, de et à St-Gingolph. Entreprise de maçonnerie.

Neuenburg - Neuchâtel - Neuchâtel

Bureau de La Chaux-de-Fonds

3 octobre 1961. Horlogerie.

Max Brailowski, à La Chaux-de-Fonds, achat, vente et fabrication d'horlogerie (FOSC. du 11 juillet 1946, N° 159). La raison est radiée par suite de décès du titulaire. L'actif et le passif sont repris par la maison «Beleco Watch Mme M. Brailowski», à La Chaux-de-Fonds, ci-après inscrite.

3 octobre 1961. Horlogerie.

Beleco Watch Mme M. Brailowski, à La Chaux-de-Fonds. Le chef de la maison est veuve Macha Brailowski née Silbermann, de et à La Chaux-de-

Fonds. La maison reprend l'actif et le passif de la maison «Max Brailowski», à La Chaux-de-Fonds, ci-dessus radiée. Edmond Brailowski, de La Chaux-de-Fonds, à Paris, est désigné en qualité de directeur, avec signature individuelle. Achat, vente et fabrication d'horlogerie. Locaux: Paix 99.

Genève - Genève - Ginevra

10 octobre 1961. Projets de création d'entreprises.
Afas Development Company Ltd, à Genève. Société anonyme constituée selon acte authentique et statuts du 26 septembre 1961. But: mettre son organisation et l'expérience de ses cadres à la disposition d'états et de groupes économiques lui présentant des projets de création d'entreprises rentables dans les pays en voie de développement en Afrique et en Asie. Capital: 2 000 000 de fr., entièrement versé, divisé en 2000 actions de 1000 fr., au porteur. Organe de publicité: Feuille officielle suisse du commerce. Administration de 5 membres au moins: Paul Rossy, de La Chaux (Vaud), à Genève, président; Henri Marehand, de Sonvilier (Berne), à Lausanne; Henri de Torrenté, de et à Sion, et Yousif-K. Bedas, de nationalité libanaise, à Beyrouth, lesquels signent collectivement à deux. Locaux: 40, rue du Rhône.

10 octobre 1961.
Banque Intra S.A., à Genève (FOSC. du 6 mars 1961, page 655). Jean Poneet (décédé), Frédéric Roehat, Arif Barakat et Pierre Jeandin ne sont plus administrateurs; les pouvoirs des trois premiers sont radiés. Pierre Jeandin (susqualifié), reste inscrit en qualité de directeur avec signature collective à deux; il exerce de plus les fonctions de secrétaire du conseil d'administration. Paul Rossy, de La Chaux (Vaud), à Genève; Victor Barbour, de nationalité libanaise, à Cologne, et Gustave-Adolphe Schaefer, de Stein (Argovie), à Lausanne, ont été nommés membres du conseil d'administration avec signature collective à deux.

10 octobre 1961. Produits dans le domaine de la mécanique, etc.
Centurion S.A., à Carouge. Société anonyme constituée selon acte authentique et statuts du 29 septembre 1961. But: la fabrication de pièces détachées pour machines électriques, mécaniques ou électroniques, l'achat, la vente, l'importation, l'exportation, la commission, le courtage, la représentation de toutes matières premières ou produits manufacturés ou non, principalement dans le domaine de la mécanique et de l'électronique. Capital: 50 000 fr., entièrement versé, divisé en 50 actions de 1000 fr., au porteur. Organe de publicité: Feuille officielle suisse du commerce. Administration d'un ou de plusieurs membres: Albert Christen, d'Olten (Soléure), à Collonge-Bellerive, président; Clara Christen, d'Olten (Soléure), à Collonge-Bellerive, secrétaire, et Werner Spreng, de Graben (Berne), à Genève. Signature individuelle de l'administrateur Albert Christen ou collective des deux autres administrateurs. Locaux: 8, chemin du Centurion.

14 octobre 1961. Cafés, biscuits fins.
Jean Charbonney, à Genève, représentation en cafés, thés, biscuits fins et articles divers (FOSC. du 14 avril 1939, page 773). La raison est radiée par suite de cessation d'activité.

14 octobre 1961. Courtage d'assurances.
F. Zahler, à Genève, courtage d'assurances et représentation d'articles divers (FOSC. du 28 février 1935, page 533). La raison est radiée par suite de cessation d'activité.

14 octobre 1961. Epicerie, laiterie.
Ernest Grieb, à Genève, commerce d'épicerie, laiterie, primeurs, vins et liqueurs (FOSC. du 28 octobre 1932, page 2525). La raison est radiée par suite de cessation d'activité.

14 octobre 1961. Serrurerie.
Albert Gay, à Genève, entreprise de serrurerie (FOSC. du 16 février 1938, page 367). Nouvelle adresse: 18, avenue de la Grenade.

14 octobre 1961. Couvertures en bâtiments.
Junod Fils, à Genève, entreprise de couvertures en bâtiments (FOSC. du 31 octobre 1942, page 2496). Nouvelle adresse: 5, avenue de Frontenex.

14 octobre 1961. Assurances et réassurances.
La France, à Paris, agence de Genève, succursale de Genève, toutes les opérations d'assurances et de réassurances, etc. (FOSC. du 27 décembre 1960, page 3724), société anonyme du droit français avec siège principal à Paris. Le

capital a été porté à NF français 8 250 000. Il est entièrement versé et divisé en 165 000 actions de NF français 50, nominatives. Les statuts ont été modifiés en conséquence le 18 mai 1961.

14 octobre 1961. Livres de tous genres.
ITOL S.A., à Genève, achat et vente de livres de tous genres, etc. (FOSC. du 30 juillet 1954, page 1977). Un acte de défaut de biens a été délivré le 26 avril 1961 à l'administration cantonale des contributions publiques. De ce fait, la société est dissoute de plein droit. Elle est radiée d'office en vertu de l'art. 66, al. 2, ORC, applicable par analogie.

14 octobre 1961. Immeubles.
S. I. Eider, lettre «A», à Genève. Société anonyme constituée selon acte authentique et statuts du 11 octobre 1961. But: l'achat, la vente, la construction, la transformation et l'exploitation ainsi que la mise en valeur de tous immeubles. Capital: 50 000 fr., entièrement versé, divisé en 100 actions de 500 fr., au porteur. Reprise de biens envisagée: la co-propriété d'un quart des parcelles 563, 912 (avec bâtiment), 913 et 929 de Puplinge, pour 37 500 fr. Organe de publicité: Feuille officielle suisse du commerce. Administration d'un ou de plusieurs membres: Max-P. Moser, de et à Genève, président, et Paul-Eric Perret, de La Sagne (Neuchâtel), à Genève, secrétaire; lesquels signent collectivement. Domicile: 7, place de la Fusterie, chez Max-P. Moser, avocat.

14 octobre 1961. Immeubles.
S. I. Eider, lettre «B», à Genève. Société anonyme constituée selon acte authentique et statuts du 11 octobre 1961. But: l'achat, la vente, la construction, la transformation et l'exploitation ainsi que la mise en valeur de tous immeubles. Capital: 50 000 fr., entièrement versé, divisé en 100 actions de 500 fr., au porteur. Reprise de biens envisagée: la co-propriété d'un quart des parcelles 563, 912 (avec bâtiment), 913 et 929 de Puplinge, pour 37 500 fr. Organe de publicité: Feuille officielle suisse du commerce. Administration d'un ou de plusieurs membres: Max-P. Moser, de et à Genève, président, et Paul-Eric Perret, de La Sagne (Neuchâtel), à Genève, secrétaire; lesquels signent collectivement. Domicile: 7, place de la Fusterie, chez Max-P. Moser, avocat.

14 octobre 1961. Immeubles.
S. I. Emou, lettre «A», à Genève. Société anonyme constituée selon acte authentique et statuts du 11 octobre 1961. But: l'achat, la vente, la construction, la transformation et l'exploitation ainsi que la mise en valeur de tous immeubles. Capital: 50 000 fr., entièrement versé, divisé en 100 actions de 500 fr., au porteur. Reprise de biens envisagée: la co-propriété d'un quart des parcelles 563, 912 (avec bâtiment), 913 et 929 de Puplinge, pour 37 500 fr. Organe de publicité: Feuille officielle suisse du commerce. Administration d'un ou de plusieurs membres: Max-P. Moser, de et à Genève, président, et Paul-Eric Perret, de La Sagne (Neuchâtel), à Genève, secrétaire; lesquels signent collectivement. Domicile: 7, place de la Fusterie, chez Max-P. Moser, avocat.

14 octobre 1961. Immeubles.
S. I. Emou, lettre «B», à Genève. Société anonyme constituée suivant acte authentique et statuts du 11 octobre 1961. But: l'achat, la vente, la construction, la transformation et l'exploitation ainsi que la mise en valeur de tous immeubles. Capital: 50 000 fr., entièrement versé, divisé en 100 actions de 500 fr., au porteur. Reprise de biens envisagée: la co-propriété d'un quart des parcelles 563, 912 (avec bâtiment), 913 et 929 de Puplinge, pour 37 500 fr. Organe de publicité: Feuille officielle suisse du commerce. Administration d'un ou de plusieurs membres: Max-P. Moser, de et à Genève, président, et Paul-Eric Perret, de La Sagne (Neuchâtel), à Genève, secrétaire; lesquels signent collectivement. Domicile: 7, place de la Fusterie, chez Max-P. Moser, avocat.

14 octobre 1961.
Société Immobilière Anières-Conehant, à Genève. Société anonyme constituée selon acte authentique et statuts du 10 octobre 1961. But: l'achat, la location, la construction et la revente de tous immeubles sis dans le canton de Genève. Capital: 50 000 fr., entièrement versé, divisé en 50 actions de 1000 fr., au porteur. Reprise de biens envisagée: la parcelle 4169 d'Anières pour 149 157 fr. Organe de publicité: Feuille officielle suisse du commerce. Administration d'un ou de plusieurs membres: Pierre Wicht, de et à Versoix, administrateur unique avec signature individuelle. Domicile: 29, rue du Rhône, chez Robert Achard, notaire.

Mitteilungen - Communications - Comunicazioni

Minister-Tagung der neutralen EFTA-Staaten

Die Minister der neutralen EFTA-Staaten haben in Wien am 19. Oktober 1961 getagt, um über die Mittel und Wege zur Verwirklichung des in der Entschliessung des EFTA-Rates vom 31. Juli 1961 niedergelegten Zieles der Schaffung eines integrierten europäischen Marktes zu beraten.

Auf Grund der vorangegangenen Untersuchungen haben die Minister festgestellt, dass sie in bezug auf die Gestaltung des künftigen Verhältnisses zur EWG die durch den Neutralitätsstatus ihrer Staaten bedingten Fragen in übereinstimmender Weise sehen. Sie fanden sich aber auch in ihrer Auffassung bestätigt, dass die Neutralität kein Hindernis darstellt, durch eine Assoziation in geeigneter Form an der wirtschaftlichen Integration Europas teilzunehmen und die für das Funktionieren eines integrierten europäischen Marktes notwendigen Massnahmen zu treffen.

Die Minister haben sich dann über das weitere Vorgehen in bezug auf das formelle Verhandlungsangebot an die EWG und auf die Durchführung der Verhandlungen ausgesprochen. Um das Ziel eines gleichzeitigen Inkrafttretens einer Gesamtlösung für alle EFTA-Länder zu erreichen, haben die Minister in Aussicht genommen, dass es angesichts eines befriedigenden Fortschreitens der Integrationsverhandlungen gerechtfertigt wäre, die schon in der EFTA-Erklärung vom 31. Juli 1961 angezeigte Verhandlungsbereitschaft durch formelle Schritte der einzelnen Staaten vor Ablauf des Jahres zu ergänzen. Bevor die neutralen EFTA-Staaten in dieser Hinsicht endgültige Beschlüsse fassen, werden sie ihr Vorgehen noch mit den andern EFTA-Mitgliedern anlässlich der nächsten EFTA-Ministerkonferenz, die im Laufe des Monats November stattfinden soll, abstimmen und mit ihren parlamentarischen Instanzen Fühlung nehmen, bzw. diesen berichten.

Der Generalsekretär der EFTA, der an der Tagung teilgenommen hat, übernahm es, die übrigen EFTA-Mitglieder über den Verlauf der Tagung zu informieren.

248. 23. 10. 61.

Réunion des Ministres des pays neutres de l'AELE

Les Ministres des pays neutres de l'AELE ont siégé le 19 octobre à Vienne afin de se consulter sur les voies et les moyens propres à atteindre le but fixé dans la déclaration du Conseil de l'AELE du 31 juillet 1961, soit la création d'un marché européen intégré.

Se fondant sur les études faites préalablement, les Ministres ont pu constater qu'en ce qui concerne leurs relations futures avec la Communauté économique européenne, ils voient, d'une manière concordante les problèmes qui se posent en raison du statut de neutralité de leurs pays. Ils se sont trouvés en mesure de confirmer que la neutralité ne constitue pas un obstacle empêchant leurs pays de s'associer, sous une forme appropriée, à l'intégration économique de l'Europe et d'assumer les obligations nécessaires au bon fonctionnement d'un marché européen intégré.

Les Ministres ont ensuite échangé leurs vues sur la suite de la procédure quant à l'offre formelle de négociation à présenter à la CEE et sur les négociations elles-mêmes. Afin qu'une solution d'ensemble puisse entrer en vigueur simultanément pour tous les membres de l'AELE, les Ministres ont estimé qu'il serait justifié à la lumière d'un développement satisfaisant des négociations relatives à l'intégration que les divers états confirment formellement avant la fin de l'année, l'intention de négocier contenue dans la déclaration de l'AELE du 31 juillet 1961. Avant que les états neutres de l'AELE prennent une décision définitive, ils coordonneront, lors de la prochaine réunion des Ministres de l'AELE qui doit avoir lieu dans le courant du mois de novembre, leur action avec celle des autres états membres de l'AELE et prendront contact avec leurs parlements ou leur feront rapport.

Le secrétaire général de l'AELE qui a pris part à la réunion se chargera d'informer les autres états membres de l'AELE.

248. 23. 10. 61.

Der schweizerische Aussenhandel im September 1961

(OZD) Die Aussenhandelsergebnisse des Monats September sind gegenüber dem gleichen Monat des Vorjahres bei der Einfuhr um 143 auf 965,3 Mio Fr. (Vormonat: 939 Mio) gestiegen und haben sich bei der Ausfuhr um 72,4 auf 772 Mio Fr. (Vormonat: 636,2 Mio) erhöht. Der Wert unseres Aussenhandels erreicht je Arbeitstag 37,1 Mio Fr. (September 1960: 31,6 Mio) beim Import und 29,7 Mio Fr. (September 1960: 26,9) beim Export.

Entwicklung der Handelsbilanz

Zeitabschnitt	Einfuhr		Ausfuhr		Passivsaldo Mio Fr.	Ausfuhrwert in % des Einfuhrwertes
	Tonnen	Mio Fr.	Tonnen	Mio Fr.		
1960 September	1 376 458	822,3	135 402	699,6	122,7	85,1
1961 August	1 788 911	939,0	95 657	636,2	302,8	67,8
1961 September	1 626 933	965,3	108 982	772,0	193,3	80,0
1960 Jan.-Sept.	11 478 613	7007,9	1 041 988	5777,9	1230,0	82,4
1961 Jan.-Sept.	12 743 420	8524,7	1 001 867	6339,8	2184,9	74,4

Da innert Jahresfrist die Wertzunahme bei der Einfuhr wesentlich grösser ist als beim Export, hat sich das Handelsbilanzdefizit im September 1961 mit 193,3 Mio Fr. gegenüber dem Einfuhrüberschuss des vorjährigen September erhöht. Im Vergleich zum Vormonat ist der Passivsaldo um 109,5 Mio Fr. oder 36% kleiner geworden. Der Wertanteil der durch den Export gedeckten Einfuhr ist mit 80% innert Monatsfrist erheblich gestiegen (67,8%), hat gegenüber September 1960 (85,1%) indessen abgenommen. In den ersten neun Monaten des laufenden Jahres hat sich, verglichen mit dem Dreivierteljahr 1960, eine bemerkenswerte Bilanzpassivierung vollzogen, stellt sich doch das Defizit im Aussenhandel im Dreivierteljahr 1961 auf 2184,9 Mio Fr. gegen 1230 Mio im Vorjahr und 726,4 Mio Fr. anno 1959.

Einfuhr. Verglichen mit dem vorjährigen September und August 1961 haben sich im Bereich der Lebens-, Genuss- und Futtermittel unsere Eideckungen mit Kristallzucker erheblich vergrössert, diejenigen von Futtermitteln hingegen merklich verringert. Die innert Monatsfrist eingetretene Bezugsminde rung bei Frischobst und die Importsteigerung bei Südfrüchten entsprechen der um diese Jahreszeit üblichen Tendenz. Mais, Speiseöle und -fette wurden u. a. weniger aus dem Ausland bezogen als in den Monaten August 1961 und September 1960. Im Gegensatz hierzu überschreitet die Einfuhr von Reis, Brau stoffen und Fassewein die Ergebnisse beider Vergleichsmonate, während Oel früchte, Futterweizen und Hafer — bei gesunkener Einfuhr im Vergleich zum September 1960 — gegen den verlossenen August in vergrössertem Umfang importiert wurden. Innert Jahresfrist sind die Bezüge von Frischobst und Mahlweizen wesentlich gestiegen.

Auf dem Gebiet der Roh- und Betriebsstoffe ist gegenüber September 1960 der beträchtliche Anstieg unserer Zufuhr von Heizöl zu erwähnen. Die Eideckungen mit Eisenrohstoffen und -halbfabrikaten — abgesehen von Eisenblech — haben gegen den gleichen Monat des Vorjahres zugenommen. Auch Benzin, Bau- und Nutzholz sowie chemisch-pharmazeutische Rohstoffe sind mengenmässig erheblich mehr eingeführt worden als vor einem Jahr. Von Bedeutung ist die im konjunkturellen Vergleich (gegen September 1960) ausge wiesene Abnahme unserer Kohlen- und Düngstoffbezüge. Heizöl, Benzin, Düngstoffe und Handelseisen sind gegenüber dem Vormonat in erheblich kleinerem, Bau- und Nutzholz sowie Roheisen, -stahl und Rohbaumwolle in grösserem Ausmass zur Einfuhr gelangt.

Unter den Fabrikaten hat sich der Importwert insbesondere bei Maschinen, Instrumenten, Apparaten und Automobilen — den wichtigsten Posten in diesem Bereich — vor allem gegen September 1960 vergrössert.

Auslandsabsatz der Hauptindustrien

	Ausfuhrwerte	
	September 1960	September 1961
	in Mio Fr.	
Textilindustrie	87,0	95,2
davon:		
Schappe	1,2	0,7
Kunstfasergarne und Kurzfasern	14,5	13,1
Selden- und Kunstfasergewebe	10,4	9,8
Bänder aus Seide und andern Textilien	1,0	0,8
Wollgarne	3,4	2,9
Wollgewebe	4,2	3,8
Baumwollgarne	6,1	5,7
Baumwollgewebe	11,8	9,6
Stückereien	10,8	10,0
Wirk- und Strickwaren	6,4	4,7
Andere Bekleidungswaren	8,7	7,5
Hutgeflechtindustrie	1,4	1,2
davon:		
Lederschuhe	164,9	168,7
Uebrige Schuhe	28,9	14,8
Metallindustrie	370,9	314,5
davon:		
Maschinen, nicht elektrische	142,9	140,4
Elektrische Maschinen und Apparate	41,7	43,3
Instrumente und Apparate	27,0	25,9
Uhren	4247,1	2425,0
Aluminium	116,5	68,4
Chemische und pharmazeutische Industrie	128,6	143,2
davon:		
Pharmazeutische Erzeugnisse	30,8	37,9
Synthetische organische Farbstoffe	33,3	40,1
Rhechstoffe und Kosmetika	4,3	4,8
Chemikalien	60,2	60,3
Bücher, Zeitschriften, Zeitungen	4,7	5,4
Nahrungs- und Genussmittel	39,9	39,9
davon:		
Käse	14,6	13,8
Milchkonserven und Kindermehl	3,1	4,1
Schokolade	6,0	6,5
Suppen- und Bouillonprodukte	3,4	2,1
Tabakfabrikate	4,7	5,9

Ausfuhr. Das in früheren Jahren bei der Ausfuhr im September feststellbare Herbstgeschäft hat diesmal besonders stark eingesetzt, wobei der Exportwert das höchste in einem September je erreichte Ergebnis darstellt.

Die wichtigsten Sektoren der Metallbranche weisen gegenüber dem voran gegangenen August vergrösserte Umsatzziffern auf. An dieser Entwicklung ist vornehmlich der Uhrenexport beteiligt, wobei zu bemerken ist, dass die Uhren industrie im Vormonat infolge Ferien eine stark verminderte Ausfuhr regi strierte. Auch innert Jahresfrist wurden mehr Uhren exportiert. Nichtelektri sche Maschinen — unsere bedeutendsten Exportartikel — sind ebenfalls im Vergleich zum September 1960 und August 1961 in beachtlich vermehrtem Umfang ins Ausland verkauft worden. Beim chemisch-pharmazeutischen Er werbszweig hat sich das Exportgeschäft nur gegen den Vorjahresseptember intensivierte, wenn auch in bescheidenem Ausmass. Verglichen mit September 1960 und August 1961 verzeichnet die Textilindustrie, und zwar vor allem Bekleidungswaren sowie Kunstfasergarne und Kurzfasern eine Erhöhung des Ausfuhrwertes. Jahreszeitlich bedingt ist der Exportanstieg bei der Hutgeflecht industrie, deren Lieferungen diejenigen des vorjährigen September ebenfalls überschreiten. Der Schuhversand hat sich gegenüber beiden Vergleichsmonaten verstärkt, wie übrigens auch der Export von Büchern, Zeitschriften und Zeit ungen. Unter den Nahrungs- und Genussmitteln tritt bei Käse die in der Regel von August auf September eintretende Absatzsteigerung in Erscheinung, welche Ausfuhr indessen auch die Ziffern des September 1960 übertrifft. Der Versand von Schokolade steht gegenüber dem Vorjahresseptember und dem vorangegangenen August ebenfalls im Zeichen erhöhter Umsatzaktivität.

Bezugs- und Absatzländer. Die Einfuhr aus dem EFTA-Raum erreicht im September 1961 120 Mio Fr. gegen 120,4 im vorangegangenen August und 99,2 Mio vor einem Jahr, diejenige aus der EWG 630,5 Mio Fr. gegen 598 bzw. 520,3 Mio. Auf unsere Eideckungen aus der EFTA entfallen diesmal 12,4% des gesamten Importwertes (September 1960: 12,1%) und auf diejenigen aus der EWG 65,3% (63,3%). Die bei der EFTA innert Jahresfrist eingetretene Einfuhrzunahme verteilt sich zur Hauptsache auf Schweden, Grossbritannien und Oesterreich. Im Bereich der EWG-Länder ist gegenüber September 1960 insbesondere eine Intensivierung unserer Einfuhr aus der Bundesrepublik Deutschland erfolgt. Nach der EWG hat die Schweiz für 318,3 Mio Fr. Waren verkauft gegen 265,2 im Vormonat und 286,4 Mio im September 1960 und nach den der EFTA angeschlossenen Staaten für 133,1 Mio Fr. gegen 108,1 bzw. 124,7 Mio. Diese Wirtschaftsgebiete partizipieren mit 41,2 und 17,2% am Gesamtausfuhrwert (September 1960: 40,9 und 17,8%). Im Vergleich zum Vor jahrsseptember hat sich vor allem die Ausfuhr nach Frankreich sowie nach Grossbritannien vergrössert. Unser Aussenhandel mit den überseeischen Ge schäftspartnern bewegt sich gegenüber September 1960 namentlich beim Export in aufsteigender Richtung. Hierbei sind die grösseren Verkäufe nach den Verei nigten Staaten von Amerika und der Republik Indien zu nennen. Im Import bereich haben vornehmlich unsere Warenbezüge aus Brasilien, den USA und Argentinien zugenommen.

Wichtige Handelspartner

	Einfuhr				Ausfuhr						
	Sept. 1960	Aug. 1961	Sept. 1961	Sept. 1961	Sept. 1960	Aug. 1961	Sept. 1961	Sept. 1961			
	in Mio Fr.				in Mio Fr.						
	Gesamteinfuhr				Gesamtausfuhr						
	in % der				in % der						
Bundesrepublik Deutschland	262,5	304,5	321,2	31,9	33,6	128,0	114,8	135,0	18,3	17,5	
Frankreich	100,4	108,5	120,9	12,2	12,5	44,2	48,5	56,3	6,3	7,3	
Italien	81,8	103,1	105,2	9,9	10,9	61,6	51,4	66,4	8,8	8,6	
Belgien-Luxemburg	37,1	44,2	41,9	4,5	4,3	24,6	22,6	25,4	3,5	3,3	
Niederlande	38,5	37,7	38,3	4,7	4,0	28,0	27,9	35,2	4,0	4,6	
EWG	Total	520,3	598,0	630,5	63,3	65,3	286,4	265,2	318,3	40,9	41,2
Oesterreich	19,3	23,3	24,5	2,3	2,5	29,5	25,4	27,0	4,2	3,5	
Grossbritannien	46,8	55,5	52,3	5,7	5,4	39,3	33,4	47,0	5,6	6,1	
Portugal	1,6	1,8	2,1	0,2	0,2	8,0	5,3	7,0	1,1	0,9	
Dänemark	7,1	7,6	7,9	0,9	0,8	11,8	10,7	12,9	1,7	1,7	
Norwegen	5,3	3,1	5,0	0,6	0,5	7,3	7,2	8,0	1,0	1,0	
Schweden	16,3	19,3	22,7	2,0	2,4	22,0	20,3	23,4	3,1	3,0	
Finnland	2,8	9,8	5,5	0,3	0,6	6,8	5,8	7,8	1,0	1,0	
EFTA	Total	99,2	120,4	120,0	12,1	12,4	124,7	108,1	131,1	17,8	17,2
Spanien	6,0	5,6	5,9	0,7	0,6	8,3	10,9	9,5	1,2	1,2	
Tschechoslowakei	3,6	5,2	4,9	0,4	0,5	7,0	5,6	5,4	1,0	0,7	
Europa	Total	647,4	751,6	785,4	78,7	81,4	454,9	418,3	494,8	65,0	64,1
Südafrikanische Union	0,7	1,3	1,2	0,1	0,1	6,2	5,0	6,3	0,9	0,8	
Indien	2,1	3,6	2,8	0,3	0,3	6,8	8,2	11,0	1,0	1,1	
Hongkong	0,5	0,9	1,0	0,1	0,1	8,6	5,5	10,9	1,2	1,4	
Japan	11,8	12,2	12,3	1,4	1,3	11,4	13,7	14,2	1,6	1,8	
Kanada	12,7	15,2	12,5	1,5	1,3	13,3	10,0	13,5	1,9	1,7	
USA	79,7	86,8	81,4	9,7	8,4	77,3	54,3	87,4	11,0	11,3	
Mexiko	5,0	2,0	3,9	0,6	0,4	6,2	7,0	7,0	0,9	0,9	
Brasilien	3,2	5,1	5,5	0,4	0,6	10,5	8,5	8,9	1,5	1,2	
Argentinien	6,1	6,9	7,3	0,7	0,8	9,0	10,5	12,5	1,3	1,6	
Australischer Bund	0,9	1,6	1,4	0,1	0,1	12,3	8,9	11,4	1,8	1,5	
Uebersce	Total	174,9	187,4	179,9	21,3	18,6	244,7	217,9	277,2	35,0	35,9

Wichtige Einfuhrwaren

	September 1960		September 1961		
	Tonnen	Mio Fr.	Tonnen	Mio Fr.	
Lebens-, Genuss- und Futtermittel					
Gross-Schlachtvieh	St.	753	0,9	452	
Fleisch	1 240	4,8	1 630	6,2	
Totes Geflügel	1 464	5,1	1 406	4,3	
Fische	471	1,4	482	1,6	
Fischkonserven	995	3,3	1 052	3,6	
Butter	13	0,1	251	0,9	
Käse	639	2,5	634	2,3	
Eier	1 503	3,8	1 485	3,3	
Frischgemüse	3 449	2,4	2 200	1,6	
Südfrüchte	16 536	14,8	17 304	17,1	
Frischobst	2 659	1,5	9 871	7,0	
Rohkaffee	2 206	7,5	2 459	8,3	
Weizen, nicht denaturiert	23 027	7,9	30 139	10,7	
Weizen, denaturiert	6 744	1,8	4 982	1,2	
Futtergerste	16 378	4,3	11 212	2,4	
Hafer	10 358	3,0	7 644	1,9	
Mals	7 997	2,2	6 245	1,7	
Reis	1 636	1,0	3 256	1,8	
Braustoffe	1 808	0,8	5 138	2,3	
Oelfrüchte	9 392	7,5	6 517	5,0	
Speiseöle und -fette	2 277	3,3	2 167	3,6	
Kristallzucker	15 117	6,6	32 164	11,4	
Kakaobohnen	364	1,1	1 309	3,0	
Fassweine	hl	90 403	7,4	78 591	6,6

	September 1960		September 1961	
	Tonnen	Mio Fr.	Tonnen	Mio Fr.
Rohstoffe				
Rohlabak	1 111	7,7	1 343	9,5
Kohlen	214 298	18,9	232 445	17,7
Benzin	93 563	17,2	102 893	16,1
Mineral- und Teeröle (auch fraktioniert)	41 381	5,8	42 201	6,1
Schmiermittel	5 078	3,7	5 318	3,7
Heizöl	223 883	26,7	217 335	27,7
Tonerde für Aluminium	7 885	2,4	5 926	1,8
Düngstoffe	31 212	3,6	26 156	3,0
Chemisch-pharmazeutische Rohstoffe	33 916	21,1	38 617	25,6
Rohkautschuk	1 032	3,0	735	1,8
Häute und Felle	579	1,3	885	2,1
Bau- und Nutzholz	38 856	10,4	50 386	14,2
Rohstoffe für die Papierfabrikation	10 138	5,6	7 978	4,6
Zellulose zur Herstellung von				
Künstlichen Spinnstoffen	2 722	2,2	1 660	1,3
Rohseide	95	3,9	116	5,8
Rohwolle	203	1,5	289	2,0
Kamming	358	3,9	456	5,2
Rohbaumwolle	3 455	11,7	4 738	14,8
Rohseisen und -stahl	21 489	7,7	39 271	13,6
Handelseisen	22 111	11,8	30 886	15,3
Eisenblech	40 049	28,9	39 377	26,0
Legierter Stahl	3 876	11,0	8 129	13,2
Rohkupfer	3 793	11,5	2 916	8,1
Rohaluminium	2 012	4,5	537	1,2
Rohblei	997	0,9	2 269	1,9
Fabrikate				
Pharmazeutische Präparate	123	3,6	163	5,2
Chemische Erzeugnisse	21 929	31,5	23 316	32,3
Farbwaren	1 073	5,5	1 335	5,5
Plastikwaren	1 170	7,7	1 251	8,5
Kautschukwaren	1 207	8,2	1 692	10,2
Leder	269	5,9	299	6,1
Bücher, Zeitschriften	1 730	6,1	2 075	7,9
Seiden- und Kunstseidenstoffe	186	5,9	212	6,5
Kunstfasergarne	426	5,4	360	3,6
Wollene Kleidertoffe	182	4,8	187	4,8
Baumwollgewebe	313	5,3	418	5,6
Bodenteppiche	325	4,7	312	5,8
Wirk- und Strickwaren	211	10,8	199	10,9
Konfektion	238	14,2	261	16,7
Schuhe	163	5,7	428	5,1
Eisenrohren	7 911	8,0	11 458	12,3
Maschinen	13 689	78,7	14 141	97,0
Instrumente und Apparate	1 451	42,2	1 707	54,5
Automobile	St. 6 999	35,4	8 005	46,6
Motorräder	St. 1 482	0,8	7 172	2,2
Flugzeuge und Flugzeugbestandteile	25	3,4	26	5,2

248. 23. 10. 61.

Geschenksendungen nach der Deutschen Demokratischen Republik

(PTT) Die ostdeutschen Zollbehörden beschlagnahmen immer wieder Geschenksendungen, die den Zulassungsbedingungen nicht ganz entsprechen. Den Absendern wird daher nachdrücklich empfohlen, die einschlägigen Vorschriften genau zu beachten. Nach den Bestimmungen für Geschenksendungen nach der Deutschen Demokratischen Republik sind insbesondere Waren in luftdichter Verpackung und Sendungen, die unter Mitwirkung von Handelshäusern versandt werden, unzulässig.

Envois de dons à destination de la République démocratique allemande

(PTT) Les autorités douanières de l'Allemagne orientale confisquent toujours les envois de dons qui ne correspondent pas entièrement aux conditions d'admission. Les expéditeurs sont donc instamment invités à observer strictement les prescriptions y relatives. Il est en particulier interdit d'inclure dans les envois de dons à destination de ce pays des marchandises emballées dans des récipients hermétiquement clos. Ne sont pas admis non plus les envois de dons expédiés par l'intermédiaire de maisons de commerce.

Invi di doni a destinazione della Repubblica democratica germanica

(PTT) Le autorità doganali della Germania orientale confiscano sempre gli invii di doni che non sono strettamente conformi alle condizioni d'ammissione. I mittenti sono perciò caldamente invitati a osservare in modo esatto le relative prescrizioni. In particolare, non sono ammessi le merci imballate in recipienti ermeticamente chiusi e gli invii di doni spediti con il concorso di negozi e di case di commercio.

248. 23. 10. 61.

Ausland-Postüberweisungsdienst - Service intern. des virements postaux

Umrechnungskurs vom 21. Oktober 1961 - Cours de conversion dès le 21 octobre 1961

Belgien und Luxemburg: Fr. 8,72; Dänemark: Fr. 63.—; Deutschland: Fr. 108,40; Frankreich NF: Fr. 88,25; Italien: Fr. —,70; Marokko: DF: Fr. 86,70; Niederlande: Fr. 120,10; Norwegen: Fr. 60,95; Oesterreich: Fr. 16,80; Schweden: Fr. 84.—.

Grossbritannien und Irland (Eire): 1 £ Sterl. = Fr. 12,22. Zahlungen durch Vermittlung der (par intermédiaire de la) Swiss Bank Corporation, London; Postcheckrechnung Nr. V 600, Basel. 248. 23. 10. 61.

Redaktion: Handelsabteilung des Eidg. Volkswirtschaftsdepartementes, Bern. — Rédaction: Division du commerce du Départ. fédéral de l'économie publique, Berne.

Können Sie entscheiden?

... selbstverständlich ... sofern Sie eine Sache gründlich kennen.
Alle Feinassen von Schreibmaschinen der Klasse Adler Universal lernt man aber erst im täglichen Umgang kennen und schätzen. Gerne helfen wir Ihnen, die richtige Entscheidung treffen, indem wir Ihnen diese vollausgerüstete Allround-Schreibmaschine vollkommen unverbindlich zur Probe überlassen. Ihr Anruf genügt.



ADLER Universal
Büro-Fürer
Fraumünsterstr. 13, Zürich 1, Abt. Büromasch., Tel. 27 15 50
Abt. Büromöbel, Tödistrasse 48, Zürich 2
Abt. Bürobedarf, Münsterhof 13, Zürich 1

Letzterschienene Sonderhefte

Die hiernach aufgeführten Sonderhefte können vom Verlag des Schweizerischen Handelsamtsblattes in Bern, Effingerstrasse 3, bezogen werden. Auf Verlangen geben wir auch gerne die Liste sämtlicher Sonderhefte ab. Die meisten dieser Veröffentlichungen sind in deutscher und französischer Sprache erhältlich:

Nrn.	Fr.
57 Die Konkurrenzverhältnisse im Baugewerbe, 72 S. (1953)	6.80
59 Die wirtschaftliche Seite des Zugabewesens, 42 S. (1955)	4.75
60 Hilfe an die Bergbevölkerung durch Ansiedlung von Industriebetrieben, 18 + 1 S. Kunstdruckbeilage (1955)	6.30
61 Lohnsätze und Arbeitszeiten in Gesamtarbeitsverträgen, 1932 bis 1955 (1956)	9.70
62 Massnahmen des Bundes zugunsten der Bergbevölkerung, 60 S. (1956)	6.30
63 Die Förderung des sozialen Wohnungsbaues, 40 S. (1956) ..	5.—
64 Die Beziehungen zwischen Bund und Wirtschaftsverbänden, 40 S. (1957)	4.75
— Kartell und Wettbewerb in der Schweiz, 252 S. (1957)	20.—
— Darstellung und Würdigung der privat- und öffentlich-rechtlichen Konkurrenzregelung in der schweizerischen Uhrenindustrie, 112 S. (1959)	11.35
65 Lohnsätze und Arbeitszeiten in Gesamtarbeitsverträgen, 1949, 1955—1957 (1958)	9.70
66 Die wirtschaftliche und soziale Lage der schweizerischen Bergbevölkerung (1959)	10.85
67 Die Mietpreiskontrolle und ihr künftiger Abbau, 30 S. (1959) ..	3.85
68 Lohnsätze und Arbeitszeiten in Gesamtarbeitsverträgen, 1949, 1957—1959 (1960)	11.35
69 Kleinaktien und nennwertlose Aktien, 24 S. (1961)	3.85
— Verzeichnis schweiz. Berufs- und Wirtschaftsverbände, X. Ausgabe (1960)	5.50

DIE PRIVATBUCHHALTUNG

bringt auch zu Hause die gewünschte Ordnung.

LANDOLT Privatbuchhaltung

mit Wertschriftenkontrolle ist ein Loseblättersystem, das 6 Bücher in sich vereinigt. Fr. 32.-. Musterblätter erleichtern das Einrichten der Buchhaltung. — Gerne geben wir Ihnen das Buch oder Musterblätter zur Ansicht.



Zürich, Bahnhofstrasse 65, Telefon 23 97 57

FIDES

Treuhand-Vereinigung

REVISIONEN
TREUHANDFUNKTIONEN ALLER ART
BETRIEBSBERATUNG UND -
ORGANISATION
STEUERBERATUNG

ZÜRICH

Bahnhofstrasse 31
Tel. 25 78 40

BASEL

Ellaabethenstr. 15
Tel. 23 79 20

LAUSANNE

Rue du Lion-d'Or 6
Tel. 23 03 21

GENÈVE

Rue Grenus 2
Tel. 31 44 56

La Rente Immobilière

Le dividende de l'exercice 1960/61 a été fixé à 13 fr. moins 30 %; il est payable dès le 20 octobre, 1961, contre remise du coupon N° 57, aux guichets de MM. Pictet & Cie, rue Diklay 6, à Genève.



Kunststoffprodukte

Unsere

**Buch- und
Katalog-
Einbände**

sind
Qualitätszeugnisse

Celluloidwarenfabrik
Zollikofen AG Tel. (031) 65 00 22

neu!

Wir verraten eine gute Idee!

Erladigen Sie gut die Hälfte Ihrer Post ohne Diktat und ohne Schreibarbeit durch die «Blitzantwort». Die Idee stammt aus Amerika, wird jetzt in Europa eingeführt und durch uns in der Schweiz propagiert.



So macht man's

Sie erhalten einen Brief — eine Anfrage oder Offerte. Drucken Sie diesem Brief den Stempel «Blitzantwort» auf. (Stempel gratis durch uns. Benützen Sie untenstehenden Boh.) Schreiben Sie anschliessend darunter Ihre Rückantwort, Datum und Unterschrift. Erstellen Sie von diesem Brief eine Photokopie und senden Sie diese Photokopie dem Absender zurück. So erledigen Sie einen grossen Teil Ihrer Korrespondenz ohne Briefe zu diktieren und zu schreiben.

Die Vorteile sind eindeutig

Die «Blitzantwort» beschleunigt Ihre Korrespondenz, erspart Ihnen das Diktieren und Schreiben, entlastet Ihre Schreibkraft und senkt Ihre Personalkosten. Die «Blitzantwort» verringert auch Ihre Registraturarbeit, weil nur noch der Originalbrief abgelegt werden muss und erleichtert auch dem Absender die Arbeit.

Für die Blitzantwort prädestiniert

ist der LUMOPRINT LC 25. Die «Blitzantwort» bedingt ein leistungsfähiges Photokopiergerät. Der LUMOPRINT LC 25, der Welt schnellstes Photokopiergerät, kopiert alles — Farbe, Tinte, Kugelschreiber, Stempel, Umdrucker, tadellos, ohne Mühe, in wenigen Sekunden. Der Betrieb ist vollelektrisch, daher stets Photokopien von gleich guter Qualität. Arbeitsbreite bis 40 cm. Einfache Bedienung durch Hilfskräfte. Geringer Platzbedarf. Kostenpunkt? Weniger als eine Schreibmaschine.

Anwendungsgebiete:

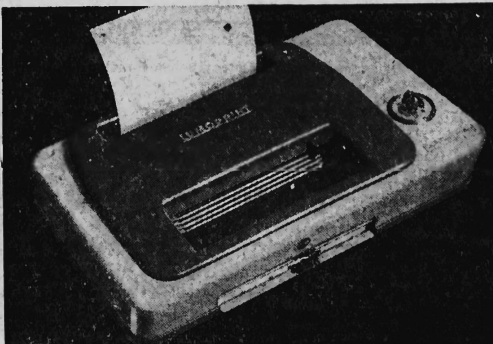
Die «Blitzantwort» findet Ihre Anwendung zwischen befreundeten Unternehmen, zwischen Hersteller und Generalvertreter, Stammhaus und Filialen, Exporteuren und Importeuren. Sie dient zur Erledigung der internen Post in Grossunternehmen, und in der Verwaltung. Fortschrittliche Firmen begrüssen die «Blitzantwort» für vereinfachten Briefverkehr mit Kunden und Lieferanten.

Achtung!

Nicht alle Photokopiergeräte kopieren Vermerke in Bleistift, Farbstift, Kugelschreiber oder Stempel. Dies ist jedoch für die «Blitzantwort» unerlässlich. Kaufen Sie deshalb nur einen LUMOPRINT LC 25!

Machen Sie sofort einen Versuch auf unsere Kosten. Wir stellen Ihnen den LUMOPRINT LC 25 für 3 Tage gratis zur Verfügung. Die Praxis soll Sie überzeugen. Füllen Sie untenstehenden Coupon aus — den Stempel «Blitzantwort» erhalten Sie

gratis



Bon

Gewünschtes ankreuzen und Coupon senden an Walter Rentsch AG Postfach Zürich 23
Wir wünschen Dokumentation über die Blitzantwort
Senden Sie uns gratis den Stempel «Blitzantwort»
Wir wünschen Gratis-Probestellung des LUMOPRINT LC 25.
Firma/Adresse

Walter Rentsch AG, Heinrichstrasse 216, Zürich 23
Tel. 051 42 32 22,
Basel Tel. 061 24 11 20, Bern Tel. 031 3 38 11,
Genf Tel. 022 24 33 75

PATENTE KIRCHHOFER, RYFFEL & CO. ZÜRICH, BAHNHOFSTR. 66

Impôt sur le
chiffre
d'affaires

(Edition

de mars 1961)

Les textes législatifs actuellement en vigueur en matière d'impôt sur le chiffre d'affaires ont été publiés dans la Feuille officielle suisse du commerce. Ils sont contenus dans une brochure de 40 pages qui peut être obtenue au prix de 1 fr. 80 (port compris) moyennant versement préalable à notre compte de chèques postaux III 520. Afin d'éviter des malentendus, on voudra bien ne pas confirmer la commande séparément.

Feuille officielle suisse du commerce, Berne



Verlangen Sie unentgeltlich vom ERAB-Zusendung von Probenummern der Monatschrift «Die Volkswirtschaft»

Walter Rentsch AG

Schläpfer's
Schnellpräge-Service
 für Ihre Adressiermaschine:
Tel. (051) 24 23 93

J. Schläpfer, Beustweg 12, Zürich 32

Für VERPACKUNGSAUTOMATEN
benötigen Sie BEDRUCKTE ROLLEN!

Wir sind für die Lieferung von Verpackungsrollen mit Druck eingerichtet.

MODERNE MASCHINEN FÜR ANLINDRUCK (auch Rotoflexdruck genannt) garantieren kratzfesten Druck mit lichtechten Farben, genauen, Passer, glatte Stirnseiten der Rollen.

Unterbreiten Sie uns Ihre Aufträge, damit wir Ihnen unser Angebot unterbreiten können.

GEISSMANN-PAPIER AG., Dotikon (Aargau)
 Telefon (057) 7 35 60, 7 38 31

Nur Fr. 29.50

kostet der automatische Numerateur «MAX» N-BB. Numeriert selbsttätig von 0 bis 99999 und zwar stehend, 1mal, 2mal oder 3mal die gleiche Zahl. Versenkbar, 4 mm hohe Ziffern. Tadellose Qualität, 1 Jahr Garantie. Gleiches Modell 6stellig, mit weiteren Einstellmöglichkeiten, Ziffern 4 1/2 mm, Fr. 37.50



In Fachgeschäften, wo nicht, durch die Generalvertretung

ERICH MÜLLER & Co.,
 Witikonstrasse 43, Zürich 30.

Wir suchen in unser

Treuhandbüro

per sofort oder nach Vereinbarung einen tüchtigen

Chefbuchhalter

als engem Mitarbeiter.

Arbeitsgebiet: Leitung der Buchhaltungsabteilung, Durchführung von Revisionsaufträgen, Erstellung von Jahresabschlüssen und Steuererklärungen, Betreuung der Klientschaft und deren Beratung in betriebswirtschaftlichen Fragen.

Wir verlangen: Initiative, Zuverlässigkeit und exakte Arbeitsweise.

Wir bieten: Gutbezahlte, entwicklungsfähige Dauerstelle, selbständige Arbeitsweise und 5-Tage-Woche bei angenehmem Arbeitsklima. Nach gründlicher Einarbeitung Prokura.

Detaillierte Offerten von qualifizierten Bewerbern, mit Saläransprüchen und Bild unter Chiffre C 19877 Z an Publicitas Zürich.



Wertbeständig.



Addiermaschine
 Für elektrische Arbeitsweise konstruiert.
 Modernste Bauart mit Typenrädern im Druckwerk.
 Ruhige Arbeitsweise.
 200 Drucke in der Minute.

Generalvertretung:

ADDITIONS- & RECHENMASCHINEN A.G.

Zürich 23 Bahnhofplatz 9 Tel. (051) 27 01 33

isoplex ZÜRICH 46
 Wehntalerstr. 581
 051/57 05 50

Plexiglas

Verarbeitung und Verkauf von PLEXIGLAS und anderen Kunststoffen

Immer im Schuss

sind Ihre Mitarbeiter dank Abgabe kräftespendender und erfrischender Getränke (Kaffee, Schokolade, Ovomaltine) aus dem zuverlässigen HEBEL-Heissgetränke-Automat. Bester Automat für mittlere Betriebe mit 20 bis 500 Personen. Preislich äusserst günstig! Einwandfreie Automatik, hohe Arbeitsgeschwindigkeit!

Fragen Sie den versierten Fachmann der Ravimatic AG
 Zürich 5
 Heinrichstr. 216
 Tel. 051/42 30 33

Ravimatic AG

INTERGLOBE
 Internationaler Immobilien- und Wertschriften-Anlagefonds

Couponzahlung

Der Verwaltungsrats-Ausschuss der AFIT hat mit Rücksicht darauf, dass das erste Geschäftsjahr 18 Monate umfasst, beschlossen, eine Zwischenauszahlung vorzunehmen. Gegen Coupon Nr. 1 werden für die Zeit vom 1. Dezember 1960 bis 31. August 1961 durch die untenstehenden Zeichnungs- und Couponzahlstellen ab 25. Oktober 1961 ausbezahlt:

Fr. 17.48 netto ausländische Steuern, abzüglich
 Fr. -05 Couponsteuer
 Fr. -58 Fr. -53 Eidg. Verrechnungssteuer
 Fr. 16.90 netto pro Anteilschein, entsprechend

einer Netto-**4,5%** nach Abzug von
 rendite von **Steuern + Spesen**

An Zertifikatsinhaber mit Wohnsitz im Ausland erfolgt die Auszahlung auf Coupons mit Depot-Erklärung mit netto Fr. 17.18. Zur Geltendmachung des Verrechnungs- oder Rückerstattungs-Anspruches für die Verrechnungssteuer ist ein Bruttobetrag von Fr. 1.96 massgebend.

Internationale Risikoverteilung

Die Anlagen des INTERGLOBE-Fonds per 31.8.1961

Immobilien in Kanada, USA u. Frankreich ca. Fr. 19 300 000.-
 Wertschriften (Deutschland, Italien, Niederlande, Spanien, Schweiz, Kanada und USA) ca. Fr. 3 200 000.-
 Zertifikate im Umlauf ca. Fr. 12 600 000.-

Zwischenberichte mit detaillierten Angaben über die bisherige Tätigkeit des INTERGLOBE stehen bei den Zeichnungs- und Couponzahlstellen zur Verfügung der Interessenten.

Zeichnungs- und Couponzahlstellen

AFIT Aktiengesellschaft für Internationale Investment-Trusts, Zürich
 Banca Popolare di Lugano, Lugano
 Armand von Ernst & Cie, Banquiers, Bern
 Bank in Langenthal, Langenthal
 A. Sarasin & Cie, Banquiers, Basel
 Bank Wegelin & Co., Inhaber Rehsteiner-Wegelin & Co., St. Gallen
 Danier & Cie, Banquiers, Genf
 Liechtensteinische Landesbank, Vaduz
 Privatbank & Verwaltungsgesellschaft, Zürich
 Union Vaudoise du Crédit, Lausanne

AFIT
 Aktiengesellschaft für Internationale Investment-Trusts

Der SHAB-Leserkreis ist kaufkräftig. Nutzen Sie diese Kaufkraft - Inserieren Sie!

Tour de la Gare S.A., La Chaux-de-Fonds

Convocation

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

fixée au lundi 6 novembre 1961, à 16 heures précises, au Buffet de la Gare de La Chaux-de-Fonds, salle du premier étage.

Ordre du jour:

- 1° Liste de présence.
- 2° Procès-verbal.
- 3° Rapport de gestion et rapport financier.
- 4° Rapport des commissaires-vérificateurs.
- 5° Discussion et votation.
- 6° Nomination des commissaires-vérificateurs pour l'exercice 1961.
- 7° Divers.

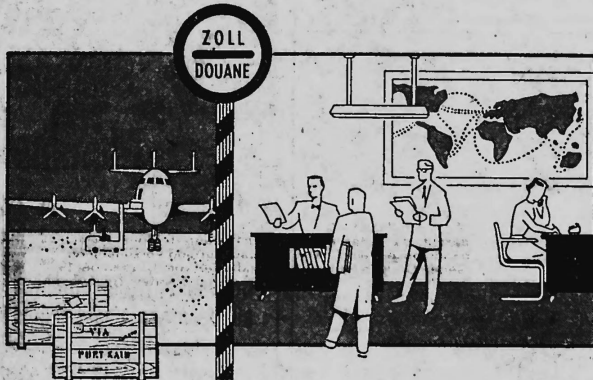
Les comptes au 31 décembre 1960, le rapport de gestion du conseil d'administration, le rapport des vérificateurs de comptes ainsi que les propositions du conseil d'administration concernant l'emploi du solde du compte de profits et pertes, sont tenus à la disposition de Messieurs les actionnaires au siège de la société: Etude Julien Girard, notaire, rue Jaquet-Droz 58, où ils peuvent les consulter.

Messieurs les actionnaires qui désirent participer à l'assemblée sont tenus de déposer leurs actions à l'Etude de M^e Julien Girard, jusqu'au mardi 31 octobre 1961, dernier délai. En échange des titres déposés chaque actionnaire recevra un récépissé de dépôt et une carte d'admission à l'assemblée. Les titres seront remis aux actionnaires dans la semaine qui suivra l'assemblée.

Tour de la Gare S.A.

Au nom du conseil d'administration,
le président: A.-Ed. Wyss, architecte.

Überall im modernen Büro



In Ihrer Exportabteilung



sparen Sie Zeit und Geld mit der perfekten Bürokopie Agfa Copyrapid. Eingehende Post, Ursprungszeugnisse, Rechnungen für den Zoll, Ausfuhrgenehmigungen, Schiffsfahrtdokumente, Lagerscheine, Akkreditive und alle sonstigen Schriftstücke werden auf Agfa Copyrapid in Sekundenschnelle originalgetreu kopiert. Einiges der leichtesten photographischen Papiere der Welt ist Agfa Copyrapid-Luftpostpapier. Es wiegt z. B. im Format DIN A 4 nur 1,7 Gramm und ermöglicht erhebliche Portosparsnisse im Verkehr mit Übersee.

Darum auch in Ihr Büro ein Bürokopiergerät mit

Agfa Copyrapid

Copyrapid-Kopien sind einfach und schnell herzustellen. Jeder Lehrling kann es sofort - so leicht sind Papier und Gerät zu handhaben. Fordern Sie bei uns Prospekte über das Copyrapid-Verfahren an! Vorführung von Papier und Geräten auf Wunsch durch die Geräte-Lieferanten.



Näheres durch AGFA-PHOTO A.G., Postfach, Zürich 27

Wirklich originalgetreu —
hier fehlt kein i-Punkt

zeit sparen fotokopieren kopit kombi

Kopit-Kombi entgeht nichts, schwarz auf weiss erscheinen auch alle farbigen Notizen. Nur ein paar Handgriffe, in Sekundenschnelle sind langwierige Abschreibearbeiten erledigt.

Schweizer Fotokopierapparat, formschönes Metallgehäuse.

Kopit AG Bern, Fabrik für Fotokopierapparate und Lichtpausmaschinen, Engenhaldenstr. 22, Tel. 031/26006

Finanzamt der Stadt Zürich

4% Anleihen Stadt Zürich 1936

Die letzten bisher noch nicht ausgelosten 1000 Obligationen zu je Fr. 1000. — nominell werden nach den Anleihebedingungen am 31. Dezember 1961 zur Rückzahlung fällig. Mit diesem Datum hört die Verzinsung auf.

Zahlstellen sind: Die Stadtkasse Zürich sowie die dem Kartell schweizerischer Banken und dem Verband schweizerischer Kantonalbanken angeschlossenen Institute.

Von den in früheren Jahren fällig gewordenen Obligationen sind noch folgende ausstehend:

13917 (1951), 13918 (1951), 18032 (1956), 7742 (1960), 9022 (1960).

Zürich, den 16. Oktober 1961.

Der Vorstand des Finanzamtes.

Société Industrielle pour la Schappe à Bâle

Convocation en assemblée générale extraordinaire

de Messieurs les actionnaires
pour le lundi 30 octobre 1961, à 10 heures 30
au siège social, 54, St. Jakobstrasse, à Bâle

Ordre du jour:

- 1° Adoption du texte français des statuts comme texte officiel.
- 2° Modification des §§ 1, 2, 4, 5, 7, 11, 13, 14, 15, 17, 18, 19, 21, 22, 23, 24, 26, 28 et 31 des statuts.
- 3° Autorisation au conseil d'administration d'augmenter le capital de 15 300 000 fr. à 28 100 000 fr. au maximum par l'émission, au plus, de 128 000 actions au porteur de 100 fr. chacune.
Renonciation des actionnaires pour cette émission à leur droit préférentiel de souscription.

Pour la modification des paragraphes 1 et 2 des statuts, il est nécessaire, selon l'article 649 CO, qu'au moins deux tiers de toutes les actions soient représentés.

Si le nombre suffisant d'actions ne se trouve pas représenté lors de l'assemblée générale extraordinaire du 30 octobre 1961, il y aura une seconde assemblée générale extraordinaire, selon l'article 649, al. 2 et 3, CO, mercredi le 8 novembre 1961, à 10 heures 30, au siège de la société à Bâle, 54, St. Jakobstrasse.

Les propositions du conseil d'administration sont tenues à la disposition des actionnaires au siège de la société à Bâle.

Messieurs les actionnaires qui désirent prendre part à l'assemblée générale extraordinaire doivent déposer leurs actions au plus tard jusqu'au mercredi 25 octobre 1961, auprès de l'un des domiciles ci-après:

- à la Caisse de la société à Bâle,
MM. Ehinger & Cie à Bâle,
La Roche & Cie à Bâle,
A. Sarasin & Cie à Bâle,
Lombard, Odier & Cie à Genève,
à la Société de Banque Suisse à Bâle
et ses succursales en Suisse.

La société délivrera aux actionnaires, en vertu des actions déposées, une carte d'admission à l'assemblée générale extraordinaire.

Société Industrielle pour la Schappe:
Le conseil d'administration.

Der SHAB-Leserkreis ist kaufkräftig. Nutzen Sie diese Kaufkraft -
Inserieren Sie!

SWISSAIRFRACHTMITDC-8



nach USA jetzt noch vorteilhafter dank der drastischen Tarifsenkung vom 1. September 1961
Tägliche direkte Flüge, ohne Umlad, nach New York
bis 31. Oktober 1961 16 mal wöchentlich
ab 1. November 1961 9 mal wöchentlich

«AGRUNA» Aktiengesellschaft für Grundbesitz Hergiswil (NW) Kapitalerhöhung

Die ordentliche Generalversammlung vom 20. Oktober 1961 hat beschlossen, das Kapital der Gesellschaft durch Ausgabe von 1100 neuen Aktien von Fr. 1000.— nominal von Franken 5 500 000.— auf Fr. 6 600 000.— zu erhöhen. Die neuen Aktien sind von einem Bankensyndikat, bestehend aus der Privatbank & Verwaltungsgesellschaft, Zürich, und den Herren Lombard, Odier & Cie., Genf, gezeichnet und liberriert worden, welches sie den Aktionären in der Zeit vom 23. bis 28. Oktober 1961 zum Bezug anbietet. Auf fünf alte Aktien kann mittels Einreichung des Coupons Nr. 22 eine neue zum Preise von Fr. 1020.— gezeichnet werden. Zeichnungen werden entgegengenommen von der Privatbank & Verwaltungsgesellschaft, Zürich, und den Herren Lombard, Odier & Cie., Genf, welche den Aktionären ausführliche Prospekte zur Verfügung halten.

Hergiswil, den 23. Oktober 1961.

«AGRUNA» Aktiengesellschaft für Grundbesitz:
Der Verwaltungsrat.

INKASSO auf einer neuen Erfolgswelt

in der ganzen Schweiz und im Ausland.
Orientieren Sie sich unverbindlich durch:

INKA-Organisation Strasser
Haldenstrasse 176 - Zürich 3
Telephon (051) 35 20 80

Aktiendruck

seit Jahren unsere Spezialität
Aschmann & Scheller AG.
Buchdruckerei zur Proschau
Zürich 25 Tel. 1051 32 71 64

Numeroteure für jeden Zweck das richtige Modell!

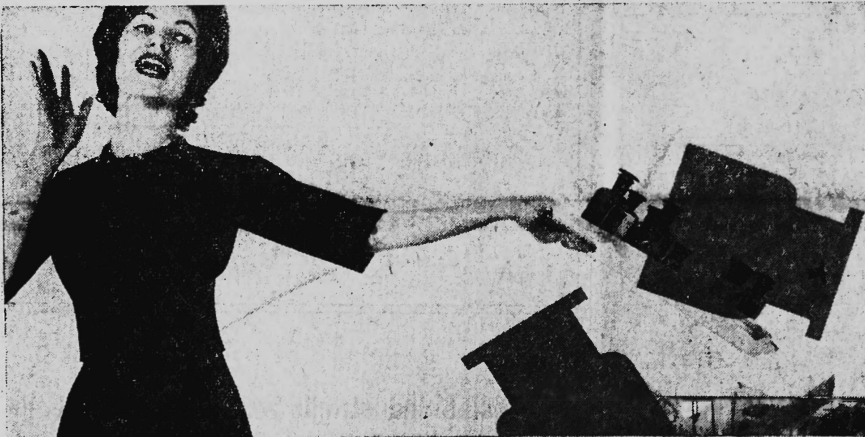
Stempelfabrik
Mommel & Co AG
Basel, Bäumleingasse 6
Telefon 061-24 66 44



Stempel
von
Mommel

Conventionsfreie Frachten ab Uebersee und England

Müller-Gysin AG.
Basel Zürich



■ "THERMO-FAX" kopiert ohne Chemikalien
■ vollelektrisch ■ in nur 4 Sekunden ■
■ tadellos sauber und spielend einfach!
Preis einer Kopie max. 28 Rp. ■ Neu: Modell
"Courier" ■ preislich günstiger ■ kleiner
als eine Schreibmaschine ■ ideal für
kleinere und mittlere Betriebe ■ Bitte
verlangen Sie eine ■ Kurz-Demonstration

Weitere Modelle:

- «Secretary», das meistgekauftete Gerät
jetzt mit vielen Neuerungen
- «Fourteen» für Kopien bis zum
Format 432 x 355 mm
- «Premier» zum Kopieren aus Büchern
und Zeitschriften

Mit freundlichen Grüßen

H. Ruy

R. Johnson

Cellpack A.G., Wohlen (AG), Tel. 057/6 22 44



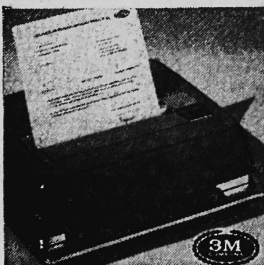
Bitte führen Sie uns
unverbindlich den THERMO-FAX «Courier» vor.
Tel. Anmeldung erwünscht. D 9

Firma:

Adresse:

Sich melden bei:

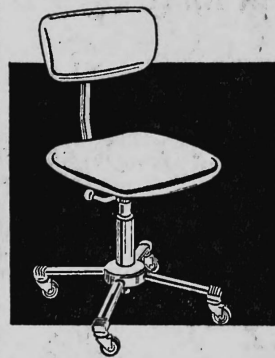
Tel.:



Bon

für eine unverbindliche
Kurz-Demonstration.

Bitte ausschneiden und einsenden an Cellpack A.G., Wohlen (AG)



Richtiges Sitzen — Erhöhte Leistung!

Darum gönnen Sie sich und Ihren Mit-
arbeitern einen zweckmäßigen, komfor-
tablen Stuhl.

- Große Auswahl an Modellen
- Hocker, Dreh- und Stapelstühle
- Vollständige Sitzgruppen
- Moderne und bequeme Formen
- Preiswert. Ab Lager lieferbar

Ladenausstellung Löwenstraße 60
(beim Hauptbahnhof)

ERNST JOST AG

Zürich, Geßnerallee 50, Tel. 23 67 57